

Das Leipzig und Vorzeit. In der Haupt-Expedition oder deren Ausgabestellen...

Diese Nummer steht auf allen Bahnhöfen und bei den Zeitungs-Verkaufsstellen 10 Pf.

Redaktion und Expedition: Johannstraße 8. Leipzig Nr. 153, Nr. 222, Nr. 1173.

Leipziger Tageblatt

und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Die Spaltenpreise für die Zeitungs-zeilen sind in Leipzig und Umgebung...

Die Spaltenpreise für die Zeitungs-zeilen sind in Leipzig und Umgebung...

Die Spaltenpreise für die Zeitungs-zeilen sind in Leipzig und Umgebung...

Die Spaltenpreise für die Zeitungs-zeilen sind in Leipzig und Umgebung...

Die Spaltenpreise für die Zeitungs-zeilen sind in Leipzig und Umgebung...

Nr. 26.

Sonntag 26. Januar 1907.

101. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

Bei der gestrigen Reichstagswahl wurde in Leipzig-Stadt der Kandidat der bürgerlichen Parteien Justizrat Dr. Jund gewählt.

Gestern fand im Beisein des Kaisers die feierliche Einweihung der neuen Akademie der Künste am Pariser Platz in Berlin statt.

Russland räumt die Manufaktur schon jetzt 3 Monate vor dem Termin des Friedens von Port, Moskau.

Das spanische Ministerium Maura ist gestürzt.

Die deutsche und die englische Postzeit haben Schwierigkeiten wegen des Chefs der Stambuler Polizei eingereicht.

Der Sieg.

Ueber jeder Glaube an den Sieg des deutschen Bürgerturns in Leipzig über die internationale Sozialdemokratie hat sich nicht betragen.

Der große Optimismus, der sich nach der Aufstellung dieses parteipolitisch und so wohl furchtbaren Kandidaten unerschütterlich schiedlich äußerte...

Der Kampf war hart. Nur eine kurze Spanne Zeit war für ihn gegeben. Mitten im Fieber übertraf uns der Kampf.

Der Kampf war hart. Nur eine kurze Spanne Zeit war für ihn gegeben. Mitten im Fieber übertraf uns der Kampf.

Der Kampf war hart. Nur eine kurze Spanne Zeit war für ihn gegeben. Mitten im Fieber übertraf uns der Kampf.

Sehen wir uns das Bild des Schlüssels vom gestrigen Tage an (die Einzelheiten siehe 2. Beilage), so ergibt sich folgendes:

Table with 2 columns: Candidate and Votes. Dr. Jund 24,044, Lagerhüter 14,366, etc.

Rechnet man die Stimmen, die Hoffe und Vorteile erzielten, zusammen, so ergeben sich 18,058 Stimmen, denen dieses Mal 24,043 Stimmen gegenüberstehen...

Das Zentrum erzielte 244 Stimmen auf 244 Stimmen, also um 30 Stimmen gefehlt.

Ueber Reichstagsabgeordneter Justizrat Dr. Jund wird uns dies durch sein Verhalten im Reichstag erleichtern.

Die genannten, nach Wahlbezirken geordneten Listen über die Ergebnisse in Leipzig-Land und Leipzig-Stadt befinden sich an der Spitze der zweiten Beilage.

Wahlreiben.

Nun haben die Urnen ihre Hunderte von Stimmen ausgehäutet und haben wieder ruhig — vielleicht — auf fünf Jahre in ihren Kammern...

Ein interessantes Zeichen war in den Wahllokale. Schule oder Restaurant — ganz gleich, beide hatte man dazu ersehen.

In den Wahllokale, die in den Restaurants waren, ging es etwas lebhafter zu. Da machte gar mancher nach dem Wahltag gleich einen Feilschoppen.

Es war es in den Wahllokale. Still und ordnungsgemäß ging es alles zu. Und ebenso war es vor den Wahllokale.

Am 16. Juni 1906 ergab sich folgendes Bild: Professor Hoffe (nationalliberal) erhielt 14,725 Stimmen...

Wunden haben ihn noch in letzter Minute an ein Prüfen der Zettel erinnert.

Ein stiller, aber heftiger Kampf ist am gestrigen Wahltag ausgefochten worden. Durch die Straßen zogen Männer mit riesigen Plakaten, weißen und roten.

Am Abend der Wahl.

Die Versammlung in der Albertshalle. In der Albertshalle, wo der „Nationalen“ ihr Lager aufgeschlagen hatten, ging es schon lange vor der eigentlichen Versammlung des Abends los.

Die Versammlung in der Albertshalle. In der Albertshalle, wo der „Nationalen“ ihr Lager aufgeschlagen hatten, ging es schon lange vor der eigentlichen Versammlung des Abends los.

Die Versammlung in der Albertshalle. In der Albertshalle, wo der „Nationalen“ ihr Lager aufgeschlagen hatten, ging es schon lange vor der eigentlichen Versammlung des Abends los.

Die Versammlung in der Albertshalle. In der Albertshalle, wo der „Nationalen“ ihr Lager aufgeschlagen hatten, ging es schon lange vor der eigentlichen Versammlung des Abends los.

Die Versammlung in der Albertshalle. In der Albertshalle, wo der „Nationalen“ ihr Lager aufgeschlagen hatten, ging es schon lange vor der eigentlichen Versammlung des Abends los.

Die Versammlung in der Albertshalle. In der Albertshalle, wo der „Nationalen“ ihr Lager aufgeschlagen hatten, ging es schon lange vor der eigentlichen Versammlung des Abends los.

Die Versammlung in der Albertshalle. In der Albertshalle, wo der „Nationalen“ ihr Lager aufgeschlagen hatten, ging es schon lange vor der eigentlichen Versammlung des Abends los.

Die Versammlung in der Albertshalle. In der Albertshalle, wo der „Nationalen“ ihr Lager aufgeschlagen hatten, ging es schon lange vor der eigentlichen Versammlung des Abends los.

Die Versammlung in der Albertshalle. In der Albertshalle, wo der „Nationalen“ ihr Lager aufgeschlagen hatten, ging es schon lange vor der eigentlichen Versammlung des Abends los.

besen“ usw. Es ist den Leuten, von denen diese Ausdrücke herkommen, ganz ungewöhnlich, daß sich die Stimmgabe so ganz ungenügend gehend verhalten haben soll.

Die Stimmung im Volkshaus. Schon lange vor dem Wahltag waren sämtliche Räume des Volkshauses dicht gefüllt.

Die Stimmung im Volkshaus. Schon lange vor dem Wahltag waren sämtliche Räume des Volkshauses dicht gefüllt.

Die Wahlen in Sachsen.

Die Wahlergebnisse aus dem Königreich Sachsen liegen uns jetzt abschließend vor. Von den 25 Wahlkreisen sind nur noch 8 im letzten Bezirk der Sozialdemokratie geblieben.

Die Wahlergebnisse aus dem Königreich Sachsen liegen uns jetzt abschließend vor. Von den 25 Wahlkreisen sind nur noch 8 im letzten Bezirk der Sozialdemokratie geblieben.

Die Ergebnisse. Königreich Sachsen.

- List of election results for Saxony: König. Sachsen 1. Altan (bisher: Silber, Sos.) Kaufmann Bubbeberg (Preis, Sos.) erhielt 10,842...





Ich schnitt'es gern in alle Rinden ein.

BURGEFF GRÜN  
BURGEFF EXTRA CUVÉE  
BURGEFF JUBILÄUMS CUVÉE  
IMMERGRÜN.

Aus echten  
Champagnerweinen.

**BURGEFF & CO**  
**HOCHHEIM A.M.**

Zu beziehen  
durch den Weinhandel.

Deutsches Erzeugnis.

GESETZL. GESCHÜTZT.

**Vierte Kammermusik**  
im kleinen Saale des  
Gewandhauses zu Leipzig  
Sonntag, den 26. Januar 1907.

**MITWIRKENDE:**  
Die Herren Artur Schnabel aus Berlin (Klavier), Konzertmeister Edgar Wollgandt, Josef Blumle, Violin I, Carl Herrmann, Violin II, Professor Julius Klengel, Violoncell, Oscar Fischer, Robert Werther (Flöte), Karl Tamme (Oboe), Edmund Heyneck, Reinhold Kersten (Klarinette), Franz Freitag, Oswald Göpel (Fagott), Arno Rudolph und Eduard Müller (Horn).

**PROGRAMM:**  
Streichquartett (G moll, op. 27) von E. Grieg.  
Klavierquintett (E dur, op. 44) von R. Schumann.  
Divertimento für 9 Blasinstrumente (E dur, op. 40) von Gustav Schreck.  
(Zum 1. Male.)

Konzertbügel von Carl Bechstein.  
Einlass 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. — Anfang 7 Uhr.  
Preis der Eintrittskarten a) 4 Mk., b) 2.50 Mk. für die Plätze Nr. 611 bis 618 in der Loge D.  
Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

**Bilderbücher, Jugendschriften, Klassiker, Romane pp.**  
in reicher Auswahl  
Zustellertreue L.  
**E. Lucius, 6de Rathhausg.**

**Goldfüllfederhalter,**  
richtig amerikanisch,  
mit garant. 14 J. Goldfeder,  
Funktion unübertroffen,  
nur 350 Pfg. bei  
**Paul Träger,**  
Bismarckstr. 14/16.  
Filiale: Petersstrasse 34.

**Luhns wäscht am besten**

**Städtisches Kaufhaus.**  
Heute Sonntag, den 26. Januar, abends 8 Uhr  
Compositions-Abend

**Ferdinand Thieriot**  
mit dem Winderstein-Orchester.  
Der Componist.  
Leitung: **Anna Hartung** (Sopran).  
Solisten: **Ferd. Kaufmann** (Violoncello).  
Progr.: Overture zu „Turandot“ (op. 43). — Arie u. d. Cantate „der Klage und des Trostes“ (op. 50). — Violinkonzert mit Oboestrichbl. (op. 68). — Lieder mit Clavierbegl. a) Im Schloßhof um Mitternacht; b) Geheimnis; c) Die schlauen Mädchen. — Symphonie Esdur No. 4.  
Eintrittskarten zu 4, 3, 2 u. 1 Mk. b. P. Pabst für Stof. h. Castellani Meisel; für Conserv. h. Fr. Jost.

**Kaufhaus.**  
Morgen abend 7 Uhr

**Böhmisches Streichquartett.**  
Klavier: **Eugen d'Albert.**  
Karten zu 4 und 3 Mk. bei C. A. Klein und Fr. Jost.



**Norddeutscher Lloyd, Bremen**  
Von und nach den  
**Mittelmeer und Aegypten.**

1. Von Marseille über Neapel nach Alexandria mittelst der prachtvollen Salondampfer „Schleswig“ und „Hohenzollern“. Verbindungen alle 8 Tage.
2. Von Constantza über Konstantinopel u. Smyrna und Alexandria in Verbindung mit den Orient-Expressen von Paris, London über Wien u. Budapest durch die Dampfer der Königl. Rumän. Postdampferlinie. Verbindungen ca. alle 8 Tage.
3. Von Bremen oder Hamburg nach Genua-Neapel über Rotterdam, Antwerpen, Southampton, Gibraltar u. weiter nach Port Said Aegypten mittelst der grossen Reichsdampfer der ostindischen und australischen Linie. Verbindungen alle 8 Tage.
4. Deutsche Mittelmeer-Levant-Linie. Von Marseille oder Genua nach Neapel, Piræus, Smyrna, Konstantinopel, Odessa, Nikolajeff, Batum. Verbindungen ca. alle 8 Tage.

Nähere Auskünfte erteilt der Norddeutsche Lloyd, Bremen, sowie dessen ständige Agenturen.  
in Leipzig: **E. Wellbrock, Georgiring 1.**

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der  
Zusatztag, den 19. Februar d. J.,  
nachmittags 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
in Göttingen, „Göttinger-Hotel“, im Saal des  
36. ordentlichen Generalversammlungs  
eröffnet eingeladen.

- Tagesordnung:**
- 1) Berichterstattung des Aufsichtsrates und der Bilanz per 31. Dezember 1906 und Bericht des Aufsichtsrates.
  - 2) Antrag auf Genehmigung der Bilanz und Verteilung der Dividende.
  - 3) Bericht über die Tätigkeit des Aufsichtsrates.
  - 4) Wahlprüfungsbericht.
- Zweijährige Aktionäre Herren Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen beabsichtigen, werden ersucht, ihre Aktien, gemäß § 29 unserer Statuten, spätestens bis 16. Februar d. J. zu übergeben, entweder bei der Deutschen Bank in Berlin, oder bei der Dresdener Filiale der Deutschen Bank in Dresden, oder bei der Leipziger Filiale der Deutschen Bank in Leipzig, oder bei den Herren Frege & Co. in Leipzig, oder bei der unterzeichneten Direktion in Göttingen gegen Vorlegung der Depotbescheinigung vorzulegen.

Der Jahresbericht nebst Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung über das abgelaufene Geschäftsjahr liegt vom 2. Februar d. J. an in unserer Geschäftsstelle zur Einsicht für unsere Herren Aktionäre bereit und kann nach Vertiefung des Brodes bei obigen Depositen in Empfang genommen werden.  
Göttingen, den 24. Januar 1907.  
**Sächsische Kammgarnspinnerei zu Harthau.**  
Lauth. 01807

**Contor Weissenfeller Strasse 17, B.**  
Ecke Zschöcherstrasse.  
**Stallungen Klingenbergstrasse 26, A.**

Formpr. 603. Gelegenheits-Gedichte jed. Art. Preise, Lieder, Theater, Hochzeitsreden, Kladderadatsch, Originalrezepte, Kostbare Rezepte, A. Coffey, L. Schmidt, Heinrichstr. 14, Ecke Dresdenstr. 43702

Georgie Brand u. Gesellschaften  
verlegt J. Kindermann, Leipzig, D.L.

**Börsen-Informationen**  
erteilt nach dem Stand guter Verbindungen und Beziehungen zu rheinischen Industriekreisen.  
**Grosse Erfolge nachweisbar!!**  
Der Zeit liegen sehr ausführliche Briefe vor! — Folio u. „E. T. 42“  
an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8. 40011

**Hoek van Holland-Harwich England.**  
Route nach

(zwischen Hannover u. Löhne geben die Passagiere durch den Zug in die direkten Wagen nach Hoek van Holland) Leipzig (M. B.) ab 10.25 Vm., London (Liverpool Str. Stat.) an 8.00 Vm.  
**Korridorzüge mit Restaurationswagen** zwischen Harwich u. London und Harwich u. York. — Elektrisch beleuchtet und im Winter mit Dampf geheizt. — Table d'hôte — Frühstück und Lunch.  
Grosse Verkehrsverbesserung und Beschleunigung von Harwich nach dem Norden von England, ohne London zu berühren; grosse Bequemlichkeit u. Kostenersparnis.  
Weiterer Auskunft erteilt: **Julius Rudert, Gerberstrasse 13/27.**  
Das **Liverpool Street Hotel**, mit dem Ankunftsabfahrts in London direkt verbunden, vereinigt modernen Luxus u. wirklichem Komfort. Infolge seiner zentralen Lage gibt es in London kein bequemeres Hotel für Geschäftsleute und Vergnügungssuchende. — Näheres durch H. C. Amendt, Hotel-Manager. 40014

**K. Universität Tübingen.**  
Das Vorlesungs-Verzeichnis für das Sommer-Semester 1907 ist erschienen und kann durch den Oberpedell unentgeltlich bezogen werden. 40017

**Loose 3. Classe und Voll-Loose**  
151. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Ziehung am 6. u. 7. Februar  
a) 1/2, 2/3, 3/4, 4/5 u. 5/6 zu den plausiblen Preisen empfängt und versendet  
**Heinr. Schäfer, Leipzig, Petersstrasse 33.**

**Die besten Nähmaschinen**  
kauft man im Ältesten  
**Nähmaschinen-Geschäft Leipzigs**  
**Joh. Friedr. Osterland**  
von (W. Krüger) Mechaniker. Markt 4.

**Besichtigung lohnend!**  
Gaskronen. . . . . komplet, von 21 Mk. an.  
Gassinglampen. . . . . „ 14 „ „  
Gaslyren. . . . . „ 6 „ „  
Jede alle Beleuchtungsartikel billigst.  
**Nur Neuheiten.**  
**Hermann Barth, Südstrasse 18.**

Umtlicher Teil.

Erledigt

hat sich seiner Beurlaubung vom 20. November 1906, den verbleibenden Schulstunden des Jahres teilhaftig.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

- In dem Hausbesitzer ist diese eintragung worden: 1) auf Blatt 13 166 die Firma Rosenthal'sches Verlagshaus Leipzig...

Die Generalversammlung vom 22. Dezember 1906 hat die Erhöhung des Grundkapitals um 20 000 A. in 20 Aktien zu 1000 A. beschlossen...

Städtische Fortbildungsschulen für Knaben.

Am Sonntag, dem 27. Januar d. J. vormittags 11 Uhr...

Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen.

Rugbolzversteigerung.

Freitag, den 8. Februar d. J. vormittags 10 Uhr ab werden im Hotel „Rind“ in Sondershausen...

Königl. Baugewerkschule zu Leipzig.

Der Unterricht im Sommerhalbjahr 1907 beginnt Montag, den 2. April, früh 8 Uhr.

Gemeindesparkasse Gautzsch.

Geöffnet: 8-1 und 3-6 Uhr. Sonntags durchgehend von 9-2 Uhr.

Gemeindesparkasse Oebitz.

Geöffnet: 8-1 und 3-6 Uhr. Sonntags durchgehend von 9-2 Uhr.

Leipziger Angelegenheiten

Leipzig, 26. Januar.

Das Leipziger Soldatenheim.

Das Leipziger Soldatenheim hat in der letzten Zeit einen sehr lebhaften Betrieb erlebt...

Einmal von der Wahl.

Wie wenig manche Leute über die Bedeutung der Wahl orientiert sind...

Die erste Arbeit im Februar.

Die Arbeit im Februar geht von Berlin wieder an 1. des Monats an...

Die Reichsversammlung.

Die Reichsversammlung hat am 22. Januar in Berlin ihren 10. Tag begonnen...

Die Reichsversammlung (Fortsetzung).

Die Reichsversammlung hat am 23. Januar ihren 11. Tag begonnen...

Die Reichsversammlung (Fortsetzung).

Die Reichsversammlung hat am 24. Januar ihren 12. Tag begonnen...

Die Reichsversammlung (Fortsetzung).

Die Reichsversammlung hat am 25. Januar ihren 13. Tag begonnen...

Die Reichsversammlung (Fortsetzung).

Die Reichsversammlung hat am 26. Januar ihren 14. Tag begonnen...

Die Reichsversammlung (Fortsetzung).

Die Reichsversammlung hat am 27. Januar ihren 15. Tag begonnen...

Die Reichsversammlung (Fortsetzung).

Die Reichsversammlung hat am 28. Januar ihren 16. Tag begonnen...

Die Reichsversammlung (Fortsetzung).

Die Reichsversammlung hat am 29. Januar ihren 17. Tag begonnen...

Die Reichsversammlung (Fortsetzung).

Die Reichsversammlung hat am 30. Januar ihren 18. Tag begonnen...

Die Reichsversammlung (Fortsetzung).

Die Reichsversammlung hat am 31. Januar ihren 19. Tag begonnen...

Aus der Umgegend.

Stettin, 26. Januar. (Berungl.) In einem Grundbesitz an der Hauptstraße...

Aus der Umgegend.

Stettin, 26. Januar. (Berungl.) In einem Grundbesitz an der Hauptstraße...



Leipziger Handelszeitung.

Die erzgebirgische Spielwarenindustrie.

Man kann in Deutschland drei Hauptzweige der Spielwarenindustrie unterscheiden: Nürnberg, Sonneberg in Thüringen und das sächsische Erzgebirge. Aus Nürnberg...

Die Spielwarenindustrie wird naturgemäß von den Bewegungen im Wirtschaftlichen berührt. In guten Zeiten ist die Nachfrage nach Spielzeug groß...

Der Export der Spielwarenindustrie ist ein wichtiger Faktor. Die Hauptmärkte sind England, Amerika und die skandinavischen Länder...

Die Spielwarenindustrie hat in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Dies ist auf verschiedene Ursachen zurückzuführen...

Die Spielwarenindustrie ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Sie beschäftigt eine große Anzahl von Arbeitern und leistet einen erheblichen Beitrag zum Staatseinkommen...

Die Spielwarenindustrie ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Sie beschäftigt eine große Anzahl von Arbeitern und leistet einen erheblichen Beitrag zum Staatseinkommen...

Die Spielwarenindustrie ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Sie beschäftigt eine große Anzahl von Arbeitern und leistet einen erheblichen Beitrag zum Staatseinkommen...

Die Spielwarenindustrie ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Sie beschäftigt eine große Anzahl von Arbeitern und leistet einen erheblichen Beitrag zum Staatseinkommen...

Bank- und Geldwesen. Der Reichsbankrat hat beschlossen, den auf den 23. Februar einberufenen Generalversammlung nach einer Neubewertung von 300 A für das Jahr 1906 zuzuschlagen...

Die Reichsbank hat beschlossen, den auf den 23. Februar einberufenen Generalversammlung nach einer Neubewertung von 300 A für das Jahr 1906 zuzuschlagen...

Die Reichsbank hat beschlossen, den auf den 23. Februar einberufenen Generalversammlung nach einer Neubewertung von 300 A für das Jahr 1906 zuzuschlagen...

Die Reichsbank hat beschlossen, den auf den 23. Februar einberufenen Generalversammlung nach einer Neubewertung von 300 A für das Jahr 1906 zuzuschlagen...

Die Reichsbank hat beschlossen, den auf den 23. Februar einberufenen Generalversammlung nach einer Neubewertung von 300 A für das Jahr 1906 zuzuschlagen...

Die Reichsbank hat beschlossen, den auf den 23. Februar einberufenen Generalversammlung nach einer Neubewertung von 300 A für das Jahr 1906 zuzuschlagen...

Die Reichsbank hat beschlossen, den auf den 23. Februar einberufenen Generalversammlung nach einer Neubewertung von 300 A für das Jahr 1906 zuzuschlagen...

Die Reichsbank hat beschlossen, den auf den 23. Februar einberufenen Generalversammlung nach einer Neubewertung von 300 A für das Jahr 1906 zuzuschlagen...

Die Reichsbank hat beschlossen, den auf den 23. Februar einberufenen Generalversammlung nach einer Neubewertung von 300 A für das Jahr 1906 zuzuschlagen...

Die Reichsbank hat beschlossen, den auf den 23. Februar einberufenen Generalversammlung nach einer Neubewertung von 300 A für das Jahr 1906 zuzuschlagen...

Die Reichsbank hat beschlossen, den auf den 23. Februar einberufenen Generalversammlung nach einer Neubewertung von 300 A für das Jahr 1906 zuzuschlagen...

Die Reichsbank hat beschlossen, den auf den 23. Februar einberufenen Generalversammlung nach einer Neubewertung von 300 A für das Jahr 1906 zuzuschlagen...

Die Reichsbank hat beschlossen, den auf den 23. Februar einberufenen Generalversammlung nach einer Neubewertung von 300 A für das Jahr 1906 zuzuschlagen...

Die Reichsbank hat beschlossen, den auf den 23. Februar einberufenen Generalversammlung nach einer Neubewertung von 300 A für das Jahr 1906 zuzuschlagen...

Die Reichsbank hat beschlossen, den auf den 23. Februar einberufenen Generalversammlung nach einer Neubewertung von 300 A für das Jahr 1906 zuzuschlagen...

Die Reichsbank hat beschlossen, den auf den 23. Februar einberufenen Generalversammlung nach einer Neubewertung von 300 A für das Jahr 1906 zuzuschlagen...

Die Reichsbank hat beschlossen, den auf den 23. Februar einberufenen Generalversammlung nach einer Neubewertung von 300 A für das Jahr 1906 zuzuschlagen...

Die Reichsbank hat beschlossen, den auf den 23. Februar einberufenen Generalversammlung nach einer Neubewertung von 300 A für das Jahr 1906 zuzuschlagen...

Die Reichsbank hat beschlossen, den auf den 23. Februar einberufenen Generalversammlung nach einer Neubewertung von 300 A für das Jahr 1906 zuzuschlagen...

Die Reichsbank hat beschlossen, den auf den 23. Februar einberufenen Generalversammlung nach einer Neubewertung von 300 A für das Jahr 1906 zuzuschlagen...

Die Reichsbank hat beschlossen, den auf den 23. Februar einberufenen Generalversammlung nach einer Neubewertung von 300 A für das Jahr 1906 zuzuschlagen...

Die Reichsbank hat beschlossen, den auf den 23. Februar einberufenen Generalversammlung nach einer Neubewertung von 300 A für das Jahr 1906 zuzuschlagen...

Die Reichsbank hat beschlossen, den auf den 23. Februar einberufenen Generalversammlung nach einer Neubewertung von 300 A für das Jahr 1906 zuzuschlagen...

Die Reichsbank hat beschlossen, den auf den 23. Februar einberufenen Generalversammlung nach einer Neubewertung von 300 A für das Jahr 1906 zuzuschlagen...

auf neue Rechnung vorgetragen. Dem Referent...

Wasserkraften... Die Wasserkraften...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbände... Die Verbände...

Vermischtes... Vermischtes...

Die „Letzten Handelsschichten“...

Neueste Kursberichte.

Table with columns for various commodities like wheat, sugar, and oil, listing prices and exchange rates.

Generalversammlung.

Generalversammlung am 19. Februar...

Zahlungs-Einstellungen z.

a. Aus Berlin.

Table listing payment arrangements for various companies in Berlin.

b. Aus dem Reich.

Table listing payment arrangements for various companies across the German Reich.

Das Ausfuhrverbot über den Handel...

Das Stahlwerkverbot...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...

Verbindungen... Die Verbindungen...



Ergebnis der Reichstagswahl in Leipzig-Stadt.

\* Leipzig, 25. Januar. Bei der heute vollzogenen Reichstagswahl erhielten in Leipzig-Stadt Stimmen:

Table with 5 columns: Wahlbezirk, Straßenzug, Wahlberechtigte, Er. Jung (nat.-lib.), Länge (Soz.-Dem.), Ergeben (Zentrum). Lists 56 districts and their respective election results.

Insgesamt: 42 938 24044 14366 214

Ergebnis der Reichstagswahl in Leipzig-Land.

\* Leipzig, 25. Januar. Bei der heutigen Reichstagswahl in Leipzig-Land erhielten Stimmen:

Table with 5 columns: Ort, Wahlberechtigte, Ergeben (Zentrum), Ergeben (Sozialdemokrat), Ergeben (Freiwirtschaftler). Lists 27 districts and their respective election results.

Table with 5 columns: Ort, Wahlberechtigte, Ergeben (Zentrum), Ergeben (Sozialdemokrat), Ergeben (Freiwirtschaftler). Lists districts in Leipzig-Land and their respective election results.

Leipzig-Land (nach vorläufiger Zusammenstellung): Hülfner 39 400, Weyer 56 650, Bar 780, Erzberger 340 Stimmen. Gewählt Weyer (Soz.-Dem.).

Mitteilungen aus der Ratssitzung

am 16. Januar 1907. Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Justizrat Dr. Tröndlin. 1) Die Stadtkassenrechnung...

Table with 5 columns: Ort, Wahlberechtigte, Ergeben (Zentrum), Ergeben (Sozialdemokrat), Ergeben (Freiwirtschaftler). Lists districts in Leipzig-Land and their respective election results.

Leipzig-Land (nach vorläufiger Zusammenstellung): Hülfner 39 400, Weyer 56 650, Bar 780, Erzberger 340 Stimmen. Gewählt Weyer (Soz.-Dem.).

Mitteilungen aus der Ratssitzung

am 16. Januar 1907. Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Justizrat Dr. Tröndlin. 1) Die Stadtkassenrechnung...



Wir führen Wissen.

Neues aus aller Welt.

Der Marsch in den Warenhäusern. Ueber die Tragödie in den Warenhäusern...

Der Marsch in den Warenhäusern. Ueber die Tragödie in den Warenhäusern...

Der Marsch in den Warenhäusern. Ueber die Tragödie in den Warenhäusern...

Der Marsch in den Warenhäusern. Ueber die Tragödie in den Warenhäusern...

Aus dem Geschäftsverkehr.

Die geschäftliche Lage. Ueber die Lage des Geschäftsverkehrs...

Die geschäftliche Lage. Ueber die Lage des Geschäftsverkehrs...

Gerichtssaal.

Wegen Verhaftungsbefehl. Ueber die Verhaftungsbefehle...

Wegen Verhaftungsbefehl. Ueber die Verhaftungsbefehle...

Bereinstimmen.

Die Bereinstimmung. Ueber die Bereinstimmung...

Die Bereinstimmung. Ueber die Bereinstimmung...

Aus Baden und Kurorten.

Aus Baden und Kurorten. Ueber die Lage in Baden...

Seuilleton.

Neues Theater.

Das Schauspiel. Ueber die Aufführung des Schauspielers...

Das Schauspiel. Ueber die Aufführung des Schauspielers...

Das Schauspiel. Ueber die Aufführung des Schauspielers...

Das Schauspiel. Ueber die Aufführung des Schauspielers...

Berliner Theater.

Die Aufführung. Ueber die Aufführung im Berliner Theater...

Die Aufführung. Ueber die Aufführung im Berliner Theater...

Die Aufführung. Ueber die Aufführung im Berliner Theater...

Die Aufführung. Ueber die Aufführung im Berliner Theater...





# M u s e s t u n d e n .

## Ca Insurrecta.

Roman von Theodor Daimchen.

### Sechstes Kapitel.

Die Briefe von vier Wochen, die der General dem Häuptling Don Juan Bengoechea gestellt hatte, war verfliegen.

Das Verfahren gegen ihn wurde eingeleitet, und das Kriegsgericht beurteilte ihn in contumaciam zum Tode, indem es gleichzeitig auf Einziehung seines Vermögens erkannte.

Bei der Beschlagnahme stellte sich heraus, daß bare Mittel nicht greifbar und seine Pflanzungen mit Wohnhäusern und Einrichtungen, mit Wirtschaftsgebäuden und allem Inventar schon seit geraumer Zeit an Pedro Cortez veräußert waren, der aber wieder Verträge verlegte, aus denen hervorging, daß er nur im Auftrage amerikanischer Kapitalisten gehandelt hatte, die auf den Beschlagnahme sofort nach Wiederberuhigung der Insel Zuerst in großem Umfange betreiben wollten.

Der General unterließ nicht, bei dieser Gelegenheit Herrn Cortez mit doppelter Gültigkeit zu versichern, daß er für diesmal an seinem guten Glauben selbstverständlich keinen Augenblick zweifeln, er empfahl ihm aber, künftig recht vorsichtig um Verfehr zu sein, und deutete an, daß man zum Beispiel Carlos Edogoyen ganz ungewöhnlich für einen Hochverräther halte und früher oder später auch in die Hände zu bekommen hoffe.

Don Carlos Edogoyen wurde nunmehr überhaupt ganz ausdrücklich als ein „suspechoso“, als ein Verdächtiger, signalisiert; jedermann wußte, daß er sich durch den Verkehr mit ihm selbst verächtlich machte. Der General wollte Don Carlos damit zunächst die weitere Tätigkeit erschweren, ihn möglichst isolieren, dadurch die Anzahl der zu überwachenden Personen verringern, die etwa die Verbindung zwischen den Aufständischen und den unsicheren Elementen in Habana aufrecht erhielten, so leichter hinter das Geheimnis kommen und dann möglichst, mit einem blutigen Sieb, diesen gefährlichen Zusammenhang ein für allemal trennen.

Zunächst wurde erreicht, daß sich der größte Teil seiner Bekannten von Don Carlos zurückzog. Wenn das auch nur zum Schein und nach Beratung mit Don Carlos selbst geschah, um den Nachrichtendienst von Habana nach den Vereinigten Staaten durch viele nicht allzu Verdächtige in jedem nötigen Umfange zu sichern, so mußte doch Robert Berthold nunmehr allein die Depeschen zwischen Edogoyens Haus und Habana tragen. Daß gerade er sich nicht etwa auch zurückzog, sondern seine Frau jetzt eher häufiger aufsuchte, war unter den obwaltenden Umständen ja allerdings einleuchtend. Den Spaniern aber war sehr bald klar, daß, wenn hier der Spionerrat noch weiter am Werke war, der Deutsche seine Hand mit im Spiele haben mußte. Sollte man seit seinem Tode, der damals Bemoechea rettete, schon kaum gemerkt, so war man jetzt absolut überzeugt. Aber Beweise, Beweise!

Daß sie auf das genaueste überwacht wurden, wußten Robert Berthold und Don Carlos ganz genau, aber der

Depeschen dienst arbeitete wieder sorgfältig, und das war die Hauptsache: da die Überwachung immerhin geheim bleiben mußte, wenn man die Verdächtigen in eine Falle locken und dauernd unschädlich machen wollte, so konnten gewisse Maßnahmen, wie etwa eine feste Abperrung von Edogoyens Haus, nicht angewandt werden, ebensowenig konnte man aber Robert Berthold auf allen Geschäfts gängen, auf allen Besuchen zu von Geheimpolitiken begleitet lassen, daß sie jeder seiner Unterhaltungen hörten. Die übrigen Don Carlos in seinem Hause ohne Wissen der Spanier regelmäßig Nachrichten erhalten konnte, war so rätselhaft, so undenkbar, daß der General, ja selbst Don Cristobal zuweilen zweifelhaft wurde: vielleicht hatte man hier wie hypnotisiert auf diesen einen Punkt, während der um Habana im weiten Bogen gezogene Gürtel ganz wo anders einen geheimen Riß hatte. Hier, am Almendares, war die Sperre jetzt am Ende am allerperfollkommensten. Die Höhle über den Fluß war gehoben, ausgebeißert und wieder in Gang gesetzt worden; sie verhehrte wieder regelmäßig, aber absolut sicher überwacht. Die Jaballa Catalina hatte einige Mann abkommandiert, die immer zu zwei in geordnetem Wechsel den alten Wech hinüber und herüber führten. Am jenseitigen Ufer hatte man in aller Eile ein geräumiges Blockhaus errichtet und eine starke Belagerung hineingelegt. Die Überwachung an diesem „Brückenkopf“ und an der Landungsstelle in der Chorrera war die denkbar schärfste. So wie Don Juan und Don Enrique geflohen waren, konnte also keiner mehr über den Fluß entkommen, und ebensowenig konnte eigentlich ein Eindringen der Insurgenten es wagen, in irgend welcher Veranlassung nach der Chorrera herüberzukommen, da er sich doch auf die Fährte als einzigen Rückzug verlassen mußte. Aber selbst, wenn es einer gelang hätte; aus dem Fährtenraum umgeben in Edogoyens Haus oder Haus zu gelangen, das war bei dieser Walle von Kupferversen für einen Menschen von Fleisch und Blut fast ausgeschlossen — aber trotz alledem: ihr Verdacht lehnte immer wieder hierher zurück.

Und mit Recht. Don Carlos war wirklich längst vor Ablauf der vier Wochen in den Besitz ausführlicher Meldungen seines Schwagers gelangt.

Ein recht erheblicher Kuitrag auf Gewehre und Munition war mit der ersten Postschiff schon in der Chorrera eingelaufen, von Don Carlos an die befreundete Firma in Habana, die diese Geschäfte vermittelte, weiter gegeben und von der als eine harmlose Erde auf sugar carrod hams nach New York geschickt worden: der vorgeschriebene Liefertermin und die bestimmte Handelsmarke schienen bescheidenst genau die Zeit der Landung an einem genau bestimmten Küstenpunkt.

Juan Bengoechea hatte mit Don Enrique und den Dienern noch langen, wilden Ritt durchs Land, durch die Spanier und ihre Posten den Punkt an oisamer Küste erreicht, wo in einer versteinerten, ganz feinen Nacht unter der Bedeckung von vier Getreuen das kleine Segelboot lag, das am Ruffe entlast, aber weit genug vom Lande, um umherzerrt und unbeschädigt zu bleiben. Don Enrique vor einigen Tagen hergeführt hatte; hier

hatten sie ihre abgehetzten Pferde erschossen und sich eingekauft. In weitem Bogen hatten sie dann das Küstenende der Trocha umgelegt, hatten wohlbehalten den von den Insurgenten besetzten Teil der Küste und dann bequem und in aller Sicherheit das Hauptquartier von Maximino Gomez erreicht.

Um den Kuffand zunächst in den nur teilweise rebellierten Landstrichen niederzuschlagen zu können, hatten die Spanier nämlich gegen die völlig insurgierten Provinzen quer durch die ganze Insel, frei nach willkürlichen Mustern, einen Rines, eine Art Grenzwall, errichtet, den sie Trocha, Cuero, nannten. Die vereinzelten Bänder auf dieser Seite sollten dadurch dauernd verhindert werden, mit dem Hauptthe des Aufstandes jenseits zurückzugehen oder von dort Verstärkungen zu empfangen. Die Befestigung bestand aus einem langen Wallgraben, der ziemlich dicht mit schweren, hölzernen Balken besetzt war. Jenseits des tiefen Grabens hatte man den Wald und das Gebüsch auf fünf hundert Meter glatt wegrasert, so daß bei Tage niemand wagen durfte, diesen Streifen zu betreten, wenn er nicht von den Spaniern, die stets in Deckung blieben, wie ein Spatz weggeschossen werden wollte: nächtliche Lieberfälle waren durch Wachen und Stachelbüchse sehr erschwert. Einige Berühmte der Aufständischen, den Durchbruch zu erzwingen, waren völlig unglücklich, und hatten verhehrbare Opfer gefordert: die Maschinengewehre und das Schnellfeuer aus den Revolverbüchsen der durch die unerbittlichen Telephone schleunigt zusammengeführten Truppen, die man im Graben, ohne sie irgendwie dem feindlichen Feuer aussetzen zu müssen, sofort hinunterwerfen konnte, wo sie gebraucht wurden, hatten fürchterlich unter den Schüssen der Insel gelitten, die von den elektrischen Scheinwerfern grell beleuchtet und fast geblendet, durch die mitten unter ihnen aufliegenden Wachen in Verwirrung gebracht, in die Stachelbüchse getrieben und verwickelt, fast verlorren waren und im Dunkel vor sich nicht einmal einen einzigen der Feinde sehen konnten, durch die sie niedergemetzelt wurden.

Der Dienst in diesem Grenzwall folgte aber auch den Spaniern ungeheure Opfer an Menschenleben, denn wenn auch die Klingen und die Augen der Rebellen den jungen Eihnen Altipsonens, die in Tancates und Abreuland aus dem schönen Andalusien und Kastilien ohne Erbarmen nachgeschoben wurden, nicht viel anhaben konnten, so würgten doch die furchtbaren und treuesten Bundesgenossen der Aufständischen, das gelbe Fieber und die Malaria, sie noch schneller hin, als sie ankommen konnten.

Rückwärtslos und rücksichtslos, Mutig und immer blutiger wurde der General. Das Ministerium drängte ihn von zu Hause aus. Spanien war auf dem Wege, selbst zu verbluten in diesem Kampf, und noch war kein Ende zu sehen. Daß schließlich der Zustand erlöst werden oder vielmehr in sich verbrennen müßte, wenn es den Spaniern gelang, diese Linie gegen jeden Durchbruch zu halten, stand allerdings fest, und der Eindruck, daß das bis jetzt geschehen war, moß schwer zugunsten der spanischen Herrschaft.

Der vierter Druck der Hoffungslosigkeit lag auf den Provinzen des westlichen Trocha. Die Hälfte der Bevölkerung war im Kampf gefallen und vor Hunger und Elend umgekommen, und nun waren sie doch, wie es schien, dauernd von der endgültigen Befreiung abgeschlossen und den Spaniern ausgeliefert. Den Belien kam der Mut.

Das wußten aber auch die Führer des Aufstandes, und daß hier Hilfe zu schaffen das erste wäre, was zu geschehen hätte, wenn man nicht alle Hoffnung aufgeben wollte.

Der Brief, der Don Juan eine Frist von vier Wochen zur Rückkehr setzte, hatte ihn noch bei Maximino Gomez gefunden, aber obgleich er durch den Parlamentarier, der ihn brachte, dem General lagen ließ, es gefiele ihm, wo er wäre, zu gut, als daß er sich entschließen konnte, seiner Erzählung gefällig zu sein, war er doch am Tage darauf mit seinen beiden Dienern nach der kleinen Stadt diebseits der Trocha zurückgezogen: ein genauer Feldzugplan war verabredet; zunächst sollten die Freunde wieder gesammelt, alles zum großen Schläge vorbereitet und vor allem ein reger und zuverlässiger Depeschen dienst zwischen Bengoechea, der das Oberkommando diebseits der Trocha haben und hier alle Unternehmungen leiten sollte, und Habana unterhalten werden. Auf diesem Weg konnten sich auch die beiden Leiter miteinander in Verbindung setzen: von Joriba herüber flogen die kleinen Schnellflieger nach allen Punkten der insurgierten Küste und zurück; das zu verhindern, war keine noch so große Flotte, am wenigsten aber die paar spanischen Kriegsschiffe imhinde; der Untweg über New York und das amerikanische Feldpostbedeutete kaum einen Zeitverlust: der Telegraph sprack des Rammes; hatte Juan Bengoechea das Kabel in Habana, so sprach er trotz der furchtbaren Trocha auch mit Maximino Gomez, und die einhellige Durchführung des Feldzugsplanes war gesichert.

Die drei Verschwörer an der Almendaresmündung waren klug genug, alle Rücksicht auf ihre außerordentlich gefährdete, überwachte und allen Blicken ausgelegte Lage zu nehmen: niemand, selbst von den bedürftigsten Dienern und Dienerinnen, außer dem alten Tomas und seiner Frau, wurde ins Geheimnis gezogen, niemand sonst hatte eine Ahnung, daß, und namentlich wie von hier aus die Drohte tiefen, die die beiden Rebellenführer mit Habana, mit dem Auslande, mit ihren Bundesgenossen, mit allen Hilfsquellen und miteinander verbanden.

In jenen Minuten furchtbaren Befehle, da das Leben ihres Vaters und seines Freundes an einem Haar hing, als jede Geisteskraft in den Bedrohnen außerordentlich angepannt und über sich selbst hinaus angehebert war, hatte Maria den Vorstoß gemacht, der sich inzwischen längst als ganz vorzüglich herausgestellt hatte. Die Gemilnde Don Juans kamen nie einzeln, sondern zu zweien, und zwar war immer einer von ihnen Diego oder Ramon, also ein mit der Verlässlichkeit auf das allerneueste Vertrauter. Der aber hielt sich trotz vorsichtiger Veranlassung immer möglichst verborgen und mehr im Dickicht der Manigua als auf den Straßen.

Kreuzstern **Nur 10 Pfennig**

Man verlange aber ausdrücklich **MAGGI 10 Pfg. -Fläschchen.**

folgt das neue, von der Maggi-Fabrik in den Handel gebrachte neue Brodbrot. Jede Hausfrau, die **MAGGI-Wärze** noch nicht kennt, sollte einen Versuch damit machen.



**Unterricht.**  
Dr. H. Rühlmanns Priv.-Unterricht  
Ingenieurstr. 1, III. L. Johannisplatz 6, I. L. Golegk. a. Weiterbild. nach L. Erwachene. Gymnasial-, Ober- u. Hochschul- u. spec. Einzelkurse (halb), Nachhilfe. Pension. 1906

Freitag, ev. Unterricht in u. außer dem Hause zu jeder Tageszeit, auch an Wochen. Direktion unter Z. 3160 an die Übersetzung dieses Blattes. 1907

**Kurse für Herren u. Damen**  
**Rackow**  
Unterr.-Anst. f. Schreiben, Handelsfächer u. Sprach.  
Universitätsstr. 2.  
Schule u. genall. Anstalt, v. Barhalt, Karop, Senozur, Maschenschreib. Kostlos. Stellenmarkt. 1906 wurden in 8 Rakow'schen Instituten 1663 Vakanten gemeldet. 1907

**C. Schmidt, Schulstr. 4.**  
Schulbuchhandlung, Buchführung, Englisch, Latein, Griechisch, Französisch, Deutsch, Mathematik, Naturgeschichte, etc. 1907

**Sachse, Nordstr. 5.**  
Schulbuchhandlung, Buchführung, Englisch, Latein, Griechisch, Französisch, Deutsch, Mathematik, Naturgeschichte, etc. 1907

**Sprachunterricht in Klassen.**  
Cirkels und privatim in **The Berlitz School**  
Universitätsstrasse 18/20.  
Dr. Ernst Spie, Oberlehrer a. D. erteilt Unterricht in Lateinischen, Griechischen u. Englischen für alle Klassen. Einzelstunden 2. A. Tschobert Straße 38, II. r. 1907

**Neugebauer, altst. geb. nicht appr. Beh. fr. an Dr. Th. Schmöke's Polikl. Seht. nach homöopathischem und Vichtheilmethoden**  
Geblechts-, Haut-, Nerven-, Zahn-, Hals-, Brust-, Darm-, Gicht-, Rheuma-, Frauenleiden, in jeder Hinsicht. Neul. Spezial-Vichtheilung von Frauenleiden, in jeder Hinsicht. 1907

**Schumann, Kandhüter Gelehrter, altst. geb. nicht appr. Beh. fr. an Dr. Th. Schmöke's Polikl. Seht. nach homöopathischem und Vichtheilmethoden**  
Geblechts-, Haut-, Nerven-, Zahn-, Hals-, Brust-, Darm-, Gicht-, Rheuma-, Frauenleiden, in jeder Hinsicht. Neul. Spezial-Vichtheilung von Frauenleiden, in jeder Hinsicht. 1907

**Oesterreicherin.**  
Mertlich gepr. Kaffeese empfiehlt sich in allen Teilen der Waffage Westr. 13. 1907

**Masseuse**  
empf. sich für die Richter, Pflanzstr. 13, III. L. 1907

**Tischtücher,**  
120/120 groß, Jacquard, 1.75 A. 120/150 2.-  
Servietten, Duzsch von 3.50 A. an. Elisabeth Heiden, Dorotheenstr. 2. 1907

**Sülzhayn am Süharz.**  
Sanatorium Erholung Genesungsheim für Leich-lungenkranke des gebildeten Mittelstandes. 1907

**Economiser**  
mit selbsttätigen Kratzeisen D. R. P. die ein vollständiges Reinhalten der Rohre gewährleisten. L. & C. Steinmüller Gumbrecht-Röhrendampf- und Ueberhitzfabrik. 1907

**Meilerholzkohlen**  
M. Stromeyer, Lagerhaus-gesellschaft, Konstanz. liefert billigst in tadelloser Qualität teils ab eigenen Kälereien. 1907

**Bockwürste**  
täglich mehrmals frisch, **Frankfurter**  
jeden Tag 2mal von den besten Firmen Frankfurts etatroffend, empfiehlt **Albert Rost, Hoflieferant,** Petersstr. 19, Neumarkt 24, Theaterpassage u. Ranst. Stehweg 13. 1907

**Wegen vorgerückter Saison verkaufe**  
**Damen-Blusen**  
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**Hermann Hanke**  
Fernspr. 7267. Grimmische Str. 32, Mauricianum. Fernspr. 7267. 1907

**Welt-Detektiv**  
**Preis-Berlin 9**  
Leipzigerstr. 107 a. Ecke Friedrichstr. Beobachtungen, Ermittlungen etc. in allen Veranlassungen. 1907

**Schuhmacherei Münzgasse 7**  
Auf Ihre Ledersohlen und Absätze können Sie warten. Elektrischer Betrieb. Gummischuh-Repar. billig u. gut. 1907

**400 Theater-Perrücken**  
u. Bärte verkauft f. kom. Verträge, Kostüm. etc. **G. A. Böhnisch,** Hohm. Hof. Tel. 10362. Theater-Frisier. 1907

**DE JONG'S**  
Holland. Cacao  
Feinste Marke, sehr ergiebig u. nahrhaft. Überall zu haben. Gen. Verly: Zynen & S. Berlin S. 1907

**Butter! Butter!**  
Die beste Waarequelle von allerhöchster aromatischer Qualität und überdies für Konsumenten (evnt. Zubereitung nach Vereinbarung) die Firma **J. G. Erhart, Dörmentingen (Württ. Oberland),** Dörmentingen, Poststr. 9, 1907

Der andere, der nie zum zweiten Male kam, sog als Kavalierreiter, als Danceter, als Dancer daher, plauderte in den Gondas am Wege mit Freund und Feind beim Vino tinto, hochste umher, machte die nötigen Einkäufe an Lebensmitteln und erledigte dann noch in einem Sammelhain oder einem Unterholz die Arbeit seines Begleiters, der den eigentlichen Befehl führte.

Dem alten Bartharme bei Schopenhauers Haus aber lag auf dem anderen Ufer des Almdorfs, mitten im Gebirge, ein alter Haisfotter gegenüber, der längst außer Gebrauch war, und von dem niemand mehr wußte, wenn er eigentlich einmal gehört hatte. Das alte Gemäuer des dazu gehörigen Wohnhauses war das Endziel der Boten. Von hier aus reichte höchst Unterholz, durch Schlingpflanzen fast undurchdringlich gemacht, bis zu dem künftigen Ufer des Flusses hinab. Jahre Verderben liehen es etwa fünfzehnter Schritt davon weiter westwärts im Gebirge, von wo man einen Dampfzug, der einzig zur Sandstraße führte, fort erreichen konnte.

(Auf Wunsch wird der Katalog dieses Monats verschickenden Abonnenten kostenlos nachgeliefert.)

Winter und Wintersport im Erzgebirge.

Das wintertliche Bild. — Kufschel und Skilaufen. — Das Märchen vom Raubritzer.

Das Erzgebirge ist in seiner ganzen Gestalt, in seiner formalen Vergliederung und Ausdehnung keine geringe geographische Erscheinung, die man zu den weitestreichenden Gebirgen in einem Vergleich ziehen könnte. Es ist kein Gebirge für Bergsteiger, keine für Touristen, die immer eine gewisse Höhe erreichen müssen, wenn sie auf die Berge steigen. In den Tagen dieser Tage sind auch die höchsten Gipfel des Erzgebirges, der Riechelsberg und der Schneeberg, doch nur unwahrscheinlich kleine Ecken der Erde, die nur mit einem leichten Spaziergang macht, wenn es der Zufall einmal will. Und selbst im Winter: Was bedeutet diese kleinen bescheidenen Erhöhen des Gebirges im Vergleich zu den riesigen in die Unendlichkeit hineinragenden Gebirgen der Alpen? Nichts. Und doch hat sich mit diesen Gipfeln und Tälern ein wunderliches Bild von der Erde ab, das in seiner Erscheinung wie das freundlichste und einfachste eines Kindes erscheint, das nicht gewollt und zwingend ist, sondern sich selbst einbildet und in der Erde eine große Rolle des Bewusstseins, des Verstandes und der Empfindung spielt. Das Bild ist nicht nur ein Bild, sondern es ist die Wirkung der Welt, die sich in der Erde abspielt.

Das Erzgebirge ist, was es fasziniert, für friedliebende Menschen, und das in jeder Jahreszeit, besonders auch im Winter, wenn der Schnee über Täler und Höhen sich ausgebreitet hat und das Land mit neuen Farben und Stimmungen bezieht. Um die Schneehöhe führt ich auch in diesem Jahr die allbekannte freundlichste Straße durchs Schopenhauer wald, und alles was in diesem schneeheligen Märchen an Bildern sich bietet: jedesmal erfrischt mich das Landschaftliche dieses Jahres als ein neues, frisch und lieblich in seiner sternenhaften Gestalt. Um den Kreis des Tales will ich nun mit der höchsten Station der kurzen Strecke von Chemnitz bis Annaberg mit in Kauf. Diesmal war in den Tagen um Weihnachten viel Schnee gefallen. Wie ich sagete unter einer und ein bläuliches schimmerndes Licht, der ich über die kleinen Höhen auswanderte und durch die Täler hin fuhr. Es waren helle, sonnige, frohliche Tage als der Weihnachtsmann über das Land ging.

um seine Sachen anszubringen. Und aus dem lichten Schimmer des reinen Schnees traten all die reizenden Erhöhen und Täler, die an der Schopenhauer entlang verstreut liegen, so einladend hervor, als würde man in jedem für eine kurze Zeit verweilen. Und das freundlichste Schopenhauer mit seinem alten Schloß, das man vom Wege aus sehen kann, es erweckt das Gefühl des Wohlwollens und der Freude, von denen rings umgeben ist. Und dann weiter: Schopenhauer, Schopenhauer, Schopenhauer, Schopenhauer, diese hübschen Orte, wie sie sich in den Schnee hineinmischen und dem wintertlichen Bild des Landschaftlichen noch einen besonderen Reiz geben. Der Reiz ist nicht immer gerne wieder?

Die Schopenhauer war zum Teil zugereitet, die Wäldungen in Tannen, Kiefern, Buchen und Birken, die sich über Hügel auf und ab hinogen, waren mit diesem Schnee bezaubert. Die Tannenweige hingen unter der Schwere der Schneeballen, die sie zu tragen hatten, tief herab. Auf den Schneehängen an den hohen Hügelabhängen, in den Tälern hatte der wehende Wind seinen Lauf und seine Schweißhänge getrieben. Seltsame Erscheinungen hatte er in den schneeigen Flächen hervorgezaubert: langgestreckte Wellen, reizende Ornamente, phantastische Figuren. Über diese Abhänge hatten sich die Schneeflocken herabgelassen und eben an der Schwelle der kleinen Abhänge erloschen und dort die starke Schneedecke wie abgemittelt. Stellenweise war der Wind glühend seinen Weg gegangen und hatte wieder jäh das ganze Schneegeriel aufgewühlt, gerührt oder zu Nügeln zusammengetrieben.

Während ich so in stiller Beschaulichkeit meinen Weg durch die kleinen Täler dahin fuhr, hatte ich eine große Freude an dieser Winterwelt im Gebirge, an dieser kleinen Winterherrlichkeit, die in den buntesten Farben und Erscheinungen über ein traumatisches Land hingebreitet, wie ein leichtes Wänder in die Seele einstrahlt und nach dem Grünen und Herbenhaften des Frühlings, Sommers und Herbstes mit den einladenden ruhigen Anblicken des Schnees in ihr eine behagliche Stille und Ruhe verbreitet. Alles wirkte auf mich wie ein großer Frieden, in den das eigene Leben unaufrichtig mit all seinen Stimmungen und Regungen verflocht ist.

Gegen Abend erreichte ich mein Ziel, Annaberg. Es ist gleichsam das Herz des oberen Erzgebirges. Es grüßt mich mit seinem Scherenschnitt, Buchen und Kiefern, die in wunderbarer übersichtlicher Wirkung in weitem Umkreise von den Höhen bis in die tiefen Täler hinab ihre tausend und aber tausend Blätter ausgebreitet hatten.

Was geht über das wintertliche Vergnügen des Kufschelns im Gebirge? Ich kann mir nichts Schöneres, nicht Reizvoller und Unterhaltender im Freien denken. Jeder andere, naturhafte Mensch sollte Freude daran haben. Um Weihnachten war es das prächtigste Wetter, das die gütliche Götter in den Strohen der Erde, auf den blühenden Schopenhauer der Hügel, auf allen Wegen, die von den kleinen Bergen herab in die Täler verlaufen. Überall konnte man die kleinen Hügel zwischen Kufschelstufen liegen sehen, wie sie zu Tal. Und was man sich nur an menschlichen Wesen denken kann, führte sie mit sich: wohlhabende Frauen aus fünf Jahren an, kleine, reizende Mädchen, die hübschen Mädchen in weichen Anzügen, lockende, lustige Mädchen, Männer, junger und älter, jeden Standes, vornehmste Fremde in eleganten Kostümen, derbe Arbeiter in schlichten Arbeiterkleidern, Frauen mit ihren Kindern zusammen, bräutliche Paare in grauen Daunen, das alles konnte und konnte auf den Schritten, durcheinander, hintereinander, in einem lebhaften, ununterbrochenen Gange, auf den Schneehängen dahin. Das Märchen ist nach dem Winterhorte, er ist erst in den letzten Jahren recht aufgenommen. Aber die Post der Anhangen wußte von Jahr zu Jahr. Nun wird die Vergnügen schon im gleichen Maße, wie das Schlußstückchen betrieben und es hält mit dem Schlußstückchen. Das Erzgebirge ist die rechte Stätte für diesen Sport. Es bietet passende Bahnen, die nicht zu steil und nicht zu flach sind, in Hülle. Besonngt werden dabei die Wenden bei Oberweitzsch, wo der Winterport in die Höhe steigt, Schwarzenberg mit seiner reizenden Umgebung und besonders auch Annaberg, die durch ihre Holzmassenindustrie und Spinnwebindustrie bekannt und berühmte Zentrale des Erzgebirges. Der Schopenhauer ist allen Kufschelstrecken bekannt. Eine von der Stadt Annaberg in Ost nachgeholtene Kufschelbahn, zehn Minuten Wegs lang, in einer Breite von ca. fünf Metern, ist die Freude aller Anhänger des Schopenhauer. Bis in die Nacht hinein hält sie ein mannesreiches Publikum.

Es war das erstmal, daß ich das Kufscheln im Gebirge mitmachte. Das erstmal war ich gegangen, ohne mich weiter vorzubereiten, in der Gesellschaft eines lustigen Mädchens. Aber schon beim ersten Niedersteigen sah mir der Schneehang alles in die offenen Hosen hinein, so daß mir der Körper bis an den Hals hinan angegriffen wurde. Das zweite Mal zog ich Gamaschen über die Füße, zog beide feste Eiseln an und legte eine gegen den Wind hinüber. Dann ging es prächtig, und ich geriet oberhalb in einen Kufschelstamm hinein, derart, daß ich nicht wieder von der Bahn fort wechete. Anders Tags hatte ich für meine Vergnügen und Ausdauer mit lahem Gießen zu tun.

Aber das was erst den Schritten unter sich und fällt sich unter der meisten Menge, so wird man zum Hindweber, zum waghalsigen Jäger, der in allem sein Wohlfahrt und am Ende mit dem Stoch nach Hause getrieben werden muß. Das wußte man gleich am der Kufschelbahn. Und das Leben will nicht wieder zur Ruhe kommen, wenn man in der herrlichen, klaren Winterluft warm geworden ist und den der ganzen Schönheit der wintertlichen Landschaft so sehr erfreut wird, daß man sich davon zurückziehen will, wieder in die warme Stube zurückzugehen, wo das Stroh und Heden hinter dem Ofen ein warmes Lager und ein Stuhl mit dem besten Kaffee zum Aufguss ist. In der Kufschelbahn ist das nicht der Fall. Die Kufschelbahn ist ein Spielplatz, der nicht nur den Körper, sondern auch den Geist auszuweiden und zu erheitern vermag. Die Kufschelbahn ist ein Spielplatz, der nicht nur den Körper, sondern auch den Geist auszuweiden und zu erheitern vermag.

Das ist ein Spielplatz, der nicht nur den Körper, sondern auch den Geist auszuweiden und zu erheitern vermag. Die Kufschelbahn ist ein Spielplatz, der nicht nur den Körper, sondern auch den Geist auszuweiden und zu erheitern vermag. Die Kufschelbahn ist ein Spielplatz, der nicht nur den Körper, sondern auch den Geist auszuweiden und zu erheitern vermag. Die Kufschelbahn ist ein Spielplatz, der nicht nur den Körper, sondern auch den Geist auszuweiden und zu erheitern vermag.

Das ist ein Spielplatz, der nicht nur den Körper, sondern auch den Geist auszuweiden und zu erheitern vermag. Die Kufschelbahn ist ein Spielplatz, der nicht nur den Körper, sondern auch den Geist auszuweiden und zu erheitern vermag. Die Kufschelbahn ist ein Spielplatz, der nicht nur den Körper, sondern auch den Geist auszuweiden und zu erheitern vermag. Die Kufschelbahn ist ein Spielplatz, der nicht nur den Körper, sondern auch den Geist auszuweiden und zu erheitern vermag.

er will auch nicht hinter dem Herbst zurückbleiben, der sein Farbenmaler über die Erde breitet und in den Bildern leuchten läßt. Fahrt er nicht auch seine besondere Schönheit mit sich? Wie der Frühling und Herbst will er überreichen, und auch Nacht und Nebel wandert er das Märchen vom Raubritzer?

Ja, es ist ein Märchen, kurz vor Weihnachten, in den Wald gekommen, und da wachte ich nicht mehr, wo ich war. Was ich denn wirklich in dem Wald mit seinen Bäumen, die im Herbst sich entblühten! War nun nicht etwas Wunderbares geschehen? Ich fand bei einer Kiefer helle, und jubelte an meinen Augen, daß sie etwas Seltsames in sich aufgenommen. Ja, waren denn auch dieser Kiefer außer Acht gelassen, jenseit, wunderbar gefaltete Blüten hervorgehoben? Was nicht an dem ganzen Baum herunter ein Geruch von Holz, bläulich und rötlich schimmernden, schillernden, glänzenden Blüten, Blüten, halbkugelige, Blüten mit ausgebreiteten Blättern, kleine Blütengebilde, zerliche, blühende, zerliche Blüten, die über das Blüthenmeer verstreut, eine blühende Herrlichkeit verbreiteten? Wiederholte ich dies weiche Knöpfen, Blatt- und Blüthengeruch nicht durch den ganzen Wald, in der ganzen Zeit, in der ich war, bis an den Tannen und Kiefern, lockerer an den Buchen?

Willig ließ ich mich von dem Wintermärchen umfassen, ließ meine Gedanken gehen, schritt weiter, und um mich herum tanzten Bilder und Gebilde und Gestalten auf. Was für ein Bild ist um mich her! Die Unendlichkeit ist gleichsam in Hülle gefasst, eine klare, frostige, helle Bläue in der Weite des Himmels. Aber durch die Frostarbeit wirkt die Sonne ein weiches Licht, eine bühnerische Schönheit, die in rötlichem Schimmer über die Schneefläche über das Raubritzermärchen ausbreitet, schwebend sich bewegt. Kleine Sonnenlichter spielen mit Schneepollen und laden aus ihnen unaufrichtig ein gartes Wintern herbei. Am ganzen Wald spielen die Sonnenlichter mit Schneepollen. Es ist ein zauberhaftes Spiel, an dem der Blick kein Ende findet.

Was für ein Bild ist um mich her! Blühtlich hebe ich wieder. Wie kommen Tiere der Tropen in ein deutsches Gebirge? Ist der weiße Elefant nicht der König der Tierwelt, den sie wie ein Heiligtum hüten? Aber da hat er (ist!) verzaubert, erfrischt, mitten in einem deutschen Gebirge; die Vorderbeine hat er an den Leib gezogen. Die Hinterbeine hat er abgeworfen, sie haben ihm und Planung bekommen. Aber wie schön ist traurig klein, ohne Regung, ohne Leben. Sein Kopf hängt weit herüber, den Kopf hat er einwärts, hält ihn in seinem Nacken verwickelt. Das kleine Haupt ist ein kleines Gerüst von lauter blühenden, leicht starrten Beinen, die erheben gleichsam in den Märchenräumen. Ich sehe weiter und sehe plötzlich wieder. Ein Schreck ist mir in die Glieder gefahren. Ein leiser Schreck, von einer Erscheinung ringsum und von der Wirklichkeit wieder vertrieben. Aber ich sehe ja auch in einem Märchen, das um mich herum zu spielen beginnt an Buchen und Eichen, umgeben hervorgezaubert hat. Alles ist in dem Zauber erfrischt und bezaubert.

Das was soll der König der Tiere in dem weichen Winter des Nordens? Will er dort neue Deute erfinden? Wahrscheinlich, da liegt er, der König, lauern, den Kopf, um den die stolze Mähne sich breitet, vorgestreckt, das Auge ist schwarz und hart, gerechtes gerichtet, das Gesicht nach einem Opfer. Aber was ist das für ein armer König der Tiere! Wie sieht er mich gleich an und bringt nicht zu, kraft keine Taten nicht in mein Gesicht, brüllt nicht, zeigt kein Gebiß nicht! Reglos sitzt er da, ein weicher König im weichen Winter des Nordens, erfrischt nur seine Glieder, erfrischt ist das Leben in ihm, so lange er lebt, bis das Märchen zu Ende ist — und alles ist nur ein Traum gewesen. Der Wald ist voll von Tieren.

Auf meinem Wege treffe ich mit Gläubigen zusammen, die schmerzlich lachen. Nur ein Schauer geht manchmal durch ihr bleiches Gesicht, wenn es gilt, Menschen zu überraschen.

Wer hat geschloßen, Bezug ein... in Kochzucker Pfd. 0.09... in Zucker Pfd. 0.13... in Mehl Pfd. 0.15... in Butter Pfd. 0.20... in Eier Pfd. 0.25... in Fleisch Pfd. 0.30... in Fisch Pfd. 0.35... in Obst Pfd. 0.40... in Gemüse Pfd. 0.45... in Getreide Pfd. 0.50... in Wein Pfd. 0.60... in Bier Pfd. 0.70... in Spiritus Pfd. 0.80... in Essig Pfd. 0.90... in Öl Pfd. 1.00... in Salz Pfd. 1.10... in Pfeffer Pfd. 1.20... in Gewürze Pfd. 1.30... in Backwaren Pfd. 1.40... in Süßwaren Pfd. 1.50... in Feinwaren Pfd. 1.60... in Luxuswaren Pfd. 1.70... in Schmuck Pfd. 1.80... in Uhren Pfd. 1.90... in Brillen Pfd. 2.00... in Optiken Pfd. 2.10... in Musikinstrumenten Pfd. 2.20... in Spielzeug Pfd. 2.30... in Bücher Pfd. 2.40... in Karten Pfd. 2.50... in Briefe Pfd. 2.60... in Postkarten Pfd. 2.70... in Briefmarken Pfd. 2.80... in Briefumschläge Pfd. 2.90... in Briefpapier Pfd. 3.00... in Briefumschläge Pfd. 3.10... in Briefpapier Pfd. 3.20... in Briefumschläge Pfd. 3.30... in Briefpapier Pfd. 3.40... in Briefumschläge Pfd. 3.50... in Briefpapier Pfd. 3.60... in Briefumschläge Pfd. 3.70... in Briefpapier Pfd. 3.80... in Briefumschläge Pfd. 3.90... in Briefpapier Pfd. 4.00... in Briefumschläge Pfd. 4.10... in Briefpapier Pfd. 4.20... in Briefumschläge Pfd. 4.30... in Briefpapier Pfd. 4.40... in Briefumschläge Pfd. 4.50... in Briefpapier Pfd. 4.60... in Briefumschläge Pfd. 4.70... in Briefpapier Pfd. 4.80... in Briefumschläge Pfd. 4.90... in Briefpapier Pfd. 5.00... in Briefumschläge Pfd. 5.10... in Briefpapier Pfd. 5.20... in Briefumschläge Pfd. 5.30... in Briefpapier Pfd. 5.40... in Briefumschläge Pfd. 5.50... in Briefpapier Pfd. 5.60... in Briefumschläge Pfd. 5.70... in Briefpapier Pfd. 5.80... in Briefumschläge Pfd. 5.90... in Briefpapier Pfd. 6.00... in Briefumschläge Pfd. 6.10... in Briefpapier Pfd. 6.20... in Briefumschläge Pfd. 6.30... in Briefpapier Pfd. 6.40... in Briefumschläge Pfd. 6.50... in Briefpapier Pfd. 6.60... in Briefumschläge Pfd. 6.70... in Briefpapier Pfd. 6.80... in Briefumschläge Pfd. 6.90... in Briefpapier Pfd. 7.00... in Briefumschläge Pfd. 7.10... in Briefpapier Pfd. 7.20... in Briefumschläge Pfd. 7.30... in Briefpapier Pfd. 7.40... in Briefumschläge Pfd. 7.50... in Briefpapier Pfd. 7.60... in Briefumschläge Pfd. 7.70... in Briefpapier Pfd. 7.80... in Briefumschläge Pfd. 7.90... in Briefpapier Pfd. 8.00... in Briefumschläge Pfd. 8.10... in Briefpapier Pfd. 8.20... in Briefumschläge Pfd. 8.30... in Briefpapier Pfd. 8.40... in Briefumschläge Pfd. 8.50... in Briefpapier Pfd. 8.60... in Briefumschläge Pfd. 8.70... in Briefpapier Pfd. 8.80... in Briefumschläge Pfd. 8.90... in Briefpapier Pfd. 9.00... in Briefumschläge Pfd. 9.10... in Briefpapier Pfd. 9.20... in Briefumschläge Pfd. 9.30... in Briefpapier Pfd. 9.40... in Briefumschläge Pfd. 9.50... in Briefpapier Pfd. 9.60... in Briefumschläge Pfd. 9.70... in Briefpapier Pfd. 9.80... in Briefumschläge Pfd. 9.90... in Briefpapier Pfd. 10.00... in Briefumschläge Pfd. 10.10... in Briefpapier Pfd. 10.20... in Briefumschläge Pfd. 10.30... in Briefpapier Pfd. 10.40... in Briefumschläge Pfd. 10.50... in Briefpapier Pfd. 10.60... in Briefumschläge Pfd. 10.70... in Briefpapier Pfd. 10.80... in Briefumschläge Pfd. 10.90... in Briefpapier Pfd. 11.00... in Briefumschläge Pfd. 11.10... in Briefpapier Pfd. 11.20... in Briefumschläge Pfd. 11.30... in Briefpapier Pfd. 11.40... in Briefumschläge Pfd. 11.50... in Briefpapier Pfd. 11.60... in Briefumschläge Pfd. 11.70... in Briefpapier Pfd. 11.80... in Briefumschläge Pfd. 11.90... in Briefpapier Pfd. 12.00... in Briefumschläge Pfd. 12.10... in Briefpapier Pfd. 12.20... in Briefumschläge Pfd. 12.30... in Briefpapier Pfd. 12.40... in Briefumschläge Pfd. 12.50... in Briefpapier Pfd. 12.60... in Briefumschläge Pfd. 12.70... in Briefpapier Pfd. 12.80... in Briefumschläge Pfd. 12.90... in Briefpapier Pfd. 13.00... in Briefumschläge Pfd. 13.10... in Briefpapier Pfd. 13.20... in Briefumschläge Pfd. 13.30... in Briefpapier Pfd. 13.40... in Briefumschläge Pfd. 13.50... in Briefpapier Pfd. 13.60... in Briefumschläge Pfd. 13.70... in Briefpapier Pfd. 13.80... in Briefumschläge Pfd. 13.90... in Briefpapier Pfd. 14.00... in Briefumschläge Pfd. 14.10... in Briefpapier Pfd. 14.20... in Briefumschläge Pfd. 14.30... in Briefpapier Pfd. 14.40... in Briefumschläge Pfd. 14.50... in Briefpapier Pfd. 14.60... in Briefumschläge Pfd. 14.70... in Briefpapier Pfd. 14.80... in Briefumschläge Pfd. 14.90... in Briefpapier Pfd. 15.00... in Briefumschläge Pfd. 15.10... in Briefpapier Pfd. 15.20... in Briefumschläge Pfd. 15.30... in Briefpapier Pfd. 15.40... in Briefumschläge Pfd. 15.50... in Briefpapier Pfd. 15.60... in Briefumschläge Pfd. 15.70... in Briefpapier Pfd. 15.80... in Briefumschläge Pfd. 15.90... in Briefpapier Pfd. 16.00... in Briefumschläge Pfd. 16.10... in Briefpapier Pfd. 16.20... in Briefumschläge Pfd. 16.30... in Briefpapier Pfd. 16.40... in Briefumschläge Pfd. 16.50... in Briefpapier Pfd. 16.60... in Briefumschläge Pfd. 16.70... in Briefpapier Pfd. 16.80... in Briefumschläge Pfd. 16.90... in Briefpapier Pfd. 17.00... in Briefumschläge Pfd. 17.10... in Briefpapier Pfd. 17.20... in Briefumschläge Pfd. 17.30... in Briefpapier Pfd. 17.40... in Briefumschläge Pfd. 17.50... in Briefpapier Pfd. 17.60... in Briefumschläge Pfd. 17.70... in Briefpapier Pfd. 17.80... in Briefumschläge Pfd. 17.90... in Briefpapier Pfd. 18.00... in Briefumschläge Pfd. 18.10... in Briefpapier Pfd. 18.20... in Briefumschläge Pfd. 18.30... in Briefpapier Pfd. 18.40... in Briefumschläge Pfd. 18.50... in Briefpapier Pfd. 18.60... in Briefumschläge Pfd. 18.70... in Briefpapier Pfd. 18.80... in Briefumschläge Pfd. 18.90... in Briefpapier Pfd. 19.00... in Briefumschläge Pfd. 19.10... in Briefpapier Pfd. 19.20... in Briefumschläge Pfd. 19.30... in Briefpapier Pfd. 19.40... in Briefumschläge Pfd. 19.50... in Briefpapier Pfd. 19.60... in Briefumschläge Pfd. 19.70... in Briefpapier Pfd. 19.80... in Briefumschläge Pfd. 19.90... in Briefpapier Pfd. 20.00... in Briefumschläge Pfd. 20.10... in Briefpapier Pfd. 20.20... in Briefumschläge Pfd. 20.30... in Briefpapier Pfd. 20.40... in Briefumschläge Pfd. 20.50... in Briefpapier Pfd. 20.60... in Briefumschläge Pfd. 20.70... in Briefpapier Pfd. 20.80... in Briefumschläge Pfd. 20.90... in Briefpapier Pfd. 21.00... in Briefumschläge Pfd. 21.10... in Briefpapier Pfd. 21.20... in Briefumschläge Pfd. 21.30... in Briefpapier Pfd. 21.40... in Briefumschläge Pfd. 21.50... in Briefpapier Pfd. 21.60... in Briefumschläge Pfd. 21.70... in Briefpapier Pfd. 21.80... in Briefumschläge Pfd. 21.90... in Briefpapier Pfd. 22.00... in Briefumschläge Pfd. 22.10... in Briefpapier Pfd. 22.20... in Briefumschläge Pfd. 22.30... in Briefpapier Pfd. 22.40... in Briefumschläge Pfd. 22.50... in Briefpapier Pfd. 22.60... in Briefumschläge Pfd. 22.70... in Briefpapier Pfd. 22.80... in Briefumschläge Pfd. 22.90... in Briefpapier Pfd. 23.00... in Briefumschläge Pfd. 23.10... in Briefpapier Pfd. 23.20... in Briefumschläge Pfd. 23.30... in Briefpapier Pfd. 23.40... in Briefumschläge Pfd. 23.50... in Briefpapier Pfd. 23.60... in Briefumschläge Pfd. 23.70... in Briefpapier Pfd. 23.80... in Briefumschläge Pfd. 23.90... in Briefpapier Pfd. 24.00... in Briefumschläge Pfd. 24.10... in Briefpapier Pfd. 24.20... in Briefumschläge Pfd. 24.30... in Briefpapier Pfd. 24.40... in Briefumschläge Pfd. 24.50... in Briefpapier Pfd. 24.60... in Briefumschläge Pfd. 24.70... in Briefpapier Pfd. 24.80... in Briefumschläge Pfd. 24.90... in Briefpapier Pfd. 25.00... in Briefumschläge Pfd. 25.10... in Briefpapier Pfd. 25.20... in Briefumschläge Pfd. 25.30... in Briefpapier Pfd. 25.40... in Briefumschläge Pfd. 25.50... in Briefpapier Pfd. 25.60... in Briefumschläge Pfd. 25.70... in Briefpapier Pfd. 25.80... in Briefumschläge Pfd. 25.90... in Briefpapier Pfd. 26.00... in Briefumschläge Pfd. 26.10... in Briefpapier Pfd. 26.20... in Briefumschläge Pfd. 26.30... in Briefpapier Pfd. 26.40... in Briefumschläge Pfd. 26.50... in Briefpapier Pfd. 26.60... in Briefumschläge Pfd. 26.70... in Briefpapier Pfd. 26.80... in Briefumschläge Pfd. 26.90... in Briefpapier Pfd. 27.00... in Briefumschläge Pfd. 27.10... in Briefpapier Pfd. 27.20... in Briefumschläge Pfd. 27.30... in Briefpapier Pfd. 27.40... in Briefumschläge Pfd. 27.50... in Briefpapier Pfd. 27.60... in Briefumschläge Pfd. 27.70... in Briefpapier Pfd. 27.80... in Briefumschläge Pfd. 27.90... in Briefpapier Pfd. 28.00... in Briefumschläge Pfd. 28.10... in Briefpapier Pfd. 28.20... in Briefumschläge Pfd. 28.30... in Briefpapier Pfd. 28.40... in Briefumschläge Pfd. 28.50... in Briefpapier Pfd. 28.60... in Briefumschläge Pfd. 28.70... in Briefpapier Pfd. 28.80... in Briefumschläge Pfd. 28.90... in Briefpapier Pfd. 29.00... in Briefumschläge Pfd. 29.10... in Briefpapier Pfd. 29.20... in Briefumschläge Pfd. 29.30... in Briefpapier Pfd. 29.40... in Briefumschläge Pfd. 29.50... in Briefpapier Pfd. 29.60... in Briefumschläge Pfd. 29.70... in Briefpapier Pfd. 29.80... in Briefumschläge Pfd. 29.90... in Briefpapier Pfd. 30.00... in Briefumschläge Pfd. 30.10... in Briefpapier Pfd. 30.20... in Briefumschläge Pfd. 30.30... in Briefpapier Pfd. 30.40... in Briefumschläge Pfd. 30.50... in Briefpapier Pfd. 30.60... in Briefumschläge Pfd. 30.70... in Briefpapier Pfd. 30.80... in Briefumschläge Pfd. 30.90... in Briefpapier Pfd. 31.00... in Briefumschläge Pfd. 31.10... in Briefpapier Pfd. 31.20... in Briefumschläge Pfd. 31.30... in Briefpapier Pfd. 31.40... in Briefumschläge Pfd. 31.50... in Briefpapier Pfd. 31.60... in Briefumschläge Pfd. 31.70... in Briefpapier Pfd. 31.80... in Briefumschläge Pfd. 31.90... in Briefpapier Pfd. 32.00... in Briefumschläge Pfd. 32.10... in Briefpapier Pfd. 32.20... in Briefumschläge Pfd. 32.30... in Briefpapier Pfd. 32.40... in Briefumschläge Pfd. 32.50... in Briefpapier Pfd. 32.60... in Briefumschläge Pfd. 32.70... in Briefpapier Pfd. 32.80... in Briefumschläge Pfd. 32.90... in Briefpapier Pfd. 33.00... in Briefumschläge Pfd. 33.10... in Briefpapier Pfd. 33.20... in Briefumschläge Pfd. 33.30... in Briefpapier Pfd. 33.40... in Briefumschläge Pfd. 33.50... in Briefpapier Pfd. 33.60... in Briefumschläge Pfd. 33.70... in Briefpapier Pfd. 33.80... in Briefumschläge Pfd. 33.90... in Briefpapier Pfd. 34.00... in Briefumschläge Pfd. 34.10... in Briefpapier Pfd. 34.20... in Briefumschläge Pfd. 34.30... in Briefpapier Pfd. 34.40... in Briefumschläge Pfd. 34.50... in Briefpapier Pfd. 34.60... in Briefumschläge Pfd. 34.70... in Briefpapier Pfd. 34.80... in Briefumschläge Pfd. 34.90... in Briefpapier Pfd. 35.00... in Briefumschläge Pfd. 35.10... in Briefpapier Pfd. 35.20... in Briefumschläge Pfd. 35.30... in Briefpapier Pfd. 35.40... in Briefumschläge Pfd. 35.50... in Briefpapier Pfd. 35.60... in Briefumschläge Pfd. 35.70... in Briefpapier Pfd. 35.80... in Briefumschläge Pfd. 35.90... in Briefpapier Pfd. 36.00... in Briefumschläge Pfd. 36.10... in Briefpapier Pfd. 36.20... in Briefumschläge Pfd. 36.30... in Briefpapier Pfd. 36.40... in Briefumschläge Pfd. 36.50... in Briefpapier Pfd. 36.60... in Briefumschläge Pfd. 36.70... in Briefpapier Pfd. 36.80... in Briefumschläge Pfd. 36.90... in Briefpapier Pfd. 37.00... in Briefumschläge Pfd. 37.10... in Briefpapier Pfd. 37.20... in Briefumschläge Pfd. 37.30... in Briefpapier Pfd. 37.40... in Briefumschläge Pfd. 37.50... in Briefpapier Pfd. 37.60... in Briefumschläge Pfd. 37.70... in Briefpapier Pfd. 37.80... in Briefumschläge Pfd. 37.90... in Briefpapier Pfd. 38.00... in Briefumschläge Pfd. 38.10... in Briefpapier Pfd. 38.20... in Briefumschläge Pfd. 38.30... in Briefpapier Pfd. 38.40... in Briefumschläge Pfd. 38.50... in Briefpapier Pfd. 38.60... in Briefumschläge Pfd. 38.70... in Briefpapier Pfd. 38.80... in Briefumschläge Pfd. 38.90... in Briefpapier Pfd. 39.00... in Briefumschläge Pfd. 39.10... in Briefpapier Pfd. 39.20... in Briefumschläge Pfd. 39.30... in Briefpapier Pfd. 39.40... in Briefumschläge Pfd. 39.50... in Briefpapier Pfd. 39.60... in Briefumschläge Pfd. 39.70... in Briefpapier Pfd. 39.80... in Briefumschläge Pfd. 39.90... in Briefpapier Pfd. 40.00... in Briefumschläge Pfd. 40.10... in Briefpapier Pfd. 40.20... in Briefumschläge Pfd. 40.30... in Briefpapier Pfd. 40.40... in Briefumschläge Pfd. 40.50... in Briefpapier Pfd. 40.60... in Briefumschläge Pfd. 40.70... in Briefpapier Pfd. 40.80... in Briefumschläge Pfd. 40.90... in Briefpapier Pfd. 41.00... in Briefumschläge Pfd. 41.10... in Briefpapier Pfd. 41.20... in Briefumschläge Pfd. 41.30... in Briefpapier Pfd. 41.40... in Briefumschläge Pfd. 41.50... in Briefpapier Pfd. 41.60... in Briefumschläge Pfd. 41.70... in Briefpapier Pfd. 41.80... in Briefumschläge Pfd. 41.90... in Briefpapier Pfd. 42.00... in Briefumschläge Pfd. 42.10... in Briefpapier Pfd. 42.20... in Briefumschläge Pfd. 42.30... in Briefpapier Pfd. 42.40... in Briefumschläge Pfd. 42.50... in Briefpapier Pfd. 42.60... in Briefumschläge Pfd. 42.70... in Briefpapier Pfd. 42.80... in Briefumschläge Pfd. 42.90... in Briefpapier Pfd. 43.00... in Briefumschläge Pfd. 43.10... in Briefpapier Pfd. 43.20... in Briefumschläge Pfd. 43.30... in Briefpapier Pfd. 43.40... in Briefumschläge Pfd. 43.50... in Briefpapier Pfd. 43.60... in Briefumschläge Pfd. 43.70... in Briefpapier Pfd. 43.80... in Briefumschläge Pfd. 43.90... in Briefpapier Pfd. 44.00... in Briefumschläge Pfd. 44.10... in Briefpapier Pfd. 44.20... in Briefumschläge Pfd. 44.30... in Briefpapier Pfd. 44.40... in Briefumschläge Pfd. 44.50... in Briefpapier Pfd. 44.60... in Briefumschläge Pfd. 44.70... in Briefpapier Pfd. 44.80... in Briefumschläge Pfd. 44.90... in Briefpapier Pfd. 45.00... in Briefumschläge Pfd. 45.10... in Briefpapier Pfd. 45.20... in Briefumschläge Pfd. 45.30... in Briefpapier Pfd. 45.40... in Briefumschläge Pfd. 45.50... in Briefpapier Pfd. 45.60... in Briefumschläge Pfd. 45.70... in Briefpapier Pfd. 45.80... in Briefumschläge Pfd. 45.90... in Briefpapier Pfd. 46.00... in Briefumschläge Pfd. 46.10... in Briefpapier Pfd. 46.20... in Briefumschläge Pfd. 46.30... in Briefpapier Pfd. 46.40... in Briefumschläge Pfd. 46.50... in Briefpapier Pfd. 46.60... in Briefumschläge Pfd. 46.70... in Briefpapier Pfd. 46.80... in Briefumschläge Pfd. 46.90... in Briefpapier Pfd. 47.00... in Briefumschläge Pfd. 47.10... in Briefpapier Pfd. 47.20... in Briefumschläge Pfd. 47.30... in Briefpapier Pfd. 47.40... in Briefumschläge Pfd. 47.50... in Briefpapier Pfd. 47.60... in Briefumschläge Pfd. 47.70... in Briefpapier Pfd. 47.80... in Briefumschläge Pfd. 47.90... in Briefpapier Pfd. 48.00... in Briefumschläge Pfd. 48.10... in Briefpapier Pfd. 48.20... in Briefumschläge Pfd. 48.30... in Briefpapier Pfd. 48.40... in Briefumschläge Pfd. 48.50... in Briefpapier Pfd. 48.60... in Briefumschläge Pfd. 48.70... in Briefpapier Pfd. 48.80... in Briefumschläge Pfd. 48.90... in Briefpapier Pfd. 49.00... in Briefumschläge Pfd. 49.10... in Briefpapier Pfd. 49.20... in Briefumschläge Pfd. 49.30... in Briefpapier Pfd. 49.40... in Briefumschläge Pfd. 49.50... in Briefpapier Pfd. 49.60... in Briefumschläge Pfd. 49.70... in Briefpapier Pfd. 49.80... in Briefumschläge Pfd. 49.90... in Briefpapier Pfd. 50.00... in Briefumschläge Pfd. 50.10... in Briefpapier Pfd. 50.20... in Briefumschläge Pfd. 50.30... in Briefpapier Pfd. 50.40... in Briefumschläge Pfd. 50.50... in Briefpapier Pfd. 50.60... in Briefumschläge Pfd. 50.70... in Briefpapier Pfd. 50.80... in Briefumschläge Pfd. 50.90... in Briefpapier Pfd. 51.00... in Briefumschläge Pfd. 51.10... in Briefpapier Pfd. 51.20... in Briefumschläge Pfd. 51.30... in Briefpapier Pfd. 51.40... in Briefumschläge Pfd. 51.50... in Briefpapier Pfd. 51.60... in Briefumschläge Pfd. 51.70... in Briefpapier Pfd. 51.80... in Briefumschläge Pfd. 51.90... in Briefpapier Pfd. 52.00... in Briefumschläge Pfd. 52.10... in Briefpapier Pfd. 52.20... in Briefumschläge Pfd. 52.30... in Briefpapier Pfd. 52.40... in Briefumschläge Pfd. 52.50... in Briefpapier Pfd. 52.60... in Briefumschläge Pfd. 52.70... in Briefpapier Pfd. 52.80... in Briefumschläge Pfd. 52.90... in Briefpapier Pfd. 53.00... in Briefumschläge Pfd. 53.10... in Briefpapier Pfd. 53.20... in Briefumschläge Pfd. 53.30... in Briefpapier Pfd. 53.40... in Briefumschläge Pfd. 53.50... in Briefpapier Pfd. 53.60... in Briefumschläge Pfd. 53.70... in Briefpapier Pfd. 53.80... in Briefumschläge Pfd. 53.90... in Briefpapier Pfd. 54.00... in Briefumschläge Pfd. 54.10... in Briefpapier Pfd. 54.20... in Briefumschläge Pfd. 54.30... in Briefpapier Pfd. 54.40... in Briefumschläge Pfd. 54.50... in Briefpapier Pfd. 54.60... in Briefumschläge Pfd. 54.70... in Briefpapier Pfd. 54.80... in Briefumschläge Pfd. 54.90... in

herab. Dünne und Regen, Vögel jeder Art sind überall. Nester laufen auf dem weichen Boden. Schmetterlinge hängen an den weichen Ähren und Blüten. Eine Welt voll Tierleben. Alles sieht friedlich beieinander. Die Wildheit der Natur ist geschwunden, Dorn und Dornen sind zertrümmert, die Vögel sind alle sich gleich, denn ihre Nester sind fertig. Und mit allen den weichen, reglosen, summen Tiergeflüchten treibt die Sonne ihr Spiel, und es ist so schön wie ein Traum. Und sie ist so schön wie ein Traum, denn die Welt ist so schön wie ein Traum.

Rechtspflege.

Der böse Gerichtsvollzieher.

Von Dr. jur. Hans Landsberg.

Justizrat Dorn hatte die umfangreiche Amtspflichten seines tüchtigen Schwiegervaters überlassen und war mit seiner Frau von dem gerühmten Vertrauen nach einer ruhigen Straße des Westens gezogen. Rüdiger zu hatte er gelobt, als er auf drei Jahre Kontrakt machte. Leider aber stellte sich bei dem nachbarlichen jungen Ehepaar, das ihm der Wirt als „Häselchen“ angedarbt hatte, nicht nur ein frommer Stammhalter ein, der mit nie veragener Pünktlichkeit die üblichen Konzerte veranstaltete, der Herr Justizrat auch ein junges Mädchen, das die junge Frau Lehmann ebenfalls mit nie veragender Pünktlichkeit auf einem neu angeschafften Klavier täglich öftmal „Das Gebet einer Jungfrau“ spielte.

„Nur Klavier! Ich kann mir schon denken, um was es sich handelt, nehmen Sie bitte Platz und beantworten Sie meine Fragen. Was hat der Gerichtsvollzieher gemacht?“ „Nur Klavier“, „Gott sei Dank“, antwortete er unwillkürlich dem Justizrat. „Sie schreien noch“, erwiderte Frau Lehmann. „Durchaus nicht. Bitte, lassen Sie sich gar nicht hören. Nur das Klavier?“ „Wein, außerdem noch den neuen Teppich, den mein Mann erst kauft hat, und meine kleine Brillantbroche.“ „Wann hat denn der Gerichtsvollzieher nicht die Möbel gekauft? Wenn ich mich recht erinnere, sagten Sie mir doch einmal, daß Ihr Mann die ganze Einrichtung gekauft habe.“ — „Ja, das hielt ich auch dem Gerichtsvollzieher vor, er erwiderte mir aber: Das kenne ich schon, nachher stellt sich dann immer heraus, daß die Möbel der Frau gehören. Er präbete darum nur die ganz neuen Stücke und die Brillantbroche, weil er wußte, daß mein Mann die Broche von seiner Mutter geerbt hatte. Mein Mann hat mir aber die Broche gekauft.“

„Den Teppich und das Klavier hat Ihr Mann gekauft?“ — „Ja, Herr Justizrat, ich bekam den Teppich von einer Freundin als Hochzeitsgeschenk. Er war aber so schön, daß mein Mann vor kurzen einen neuen kaufen mußte. Das Klavier haben wir nur auf Abzahlung gekauft. So viel ich weiß, hat sich das Geld bis zur völligen Bezahlung des Eigentums vorbezahlt.“ — „Ich danke Ihnen, Frau Lehmann“, sagte der Justizrat, „ich weiß jetzt genau. Sie können ganz beruhigt sein, die Sache liegt für Sie sehr günstig. Ihnen Sie aufmerksam zu, ich werde Ihnen alles erklären.“ „Sie haben sich nach dem 1. Januar 1900 verpflichtet und leben deshalb mit Ihrem Mann in dem Alterstande der sogenannten Vermögensgemeinschaft. Die Gläubiger des Mannes können sich wegen ihrer Forderungen bei diesem Güterstande aus dem eingehenden Gut der Frau nicht bedienen. Den Gläubigern Ihres Mannes ist schon ein Eintrag in Ihre Vermögensverhältnisse gemacht, die Sie nur an das Ihres Mannes halten. Die Forderungen, die Ihr Mann gekauft hat, hätte der Gerichtsvollzieher pfänden lassen.“ „Dann war er wohl auch berechtigt, den neuen Teppich zu pfänden, den mein Mann mit seinem Geld gekauft hat?“ — fragte Frau Lehmann. — „Nein“, entgegnete der Justizrat, „mit dem Teppich ist es etwas anders. Sie haben, wie Sie mir erzählten, einen Teppich, der jetzt noch seiner Schönheitsart durch den gewöhnlichen Gebrauch ist, als Hochzeitsgeschenk bekommen. Der alte Teppich gehört also in Ihren eingehenden Gut. Nach einer gewissen Vorfrist oder werden Haushaltungsverhältnisse, die der Mann an Stelle der von der Frau eingehenden, nicht mehr vorhandenen oder wertlos gewordenen Stücke anschafft, erworbenes Gut, auch wenn sie der Mann mit seinem Geld erworben hat.“ — „Was muß ich denn machen, Herr Justizrat, um die Sachen, die mir gehören, wieder frei zu bekommen?“ — „Es ist am besten, wenn Sie dem Gläubiger, der den Gerichtsvollzieher zu Ihnen geschickt hat, den Zahlungsplan stellen und ihn unter Aufsichtnahme Ihrer Vermögensverwaltung anfordern, binnen einer bestimmten Frist die Sachen frei zu geben. Die Hausabrechnung geschieht durch Abgabe einer entsprechenden Erklärung.“ „Aber der Gläubiger die Pfändung nicht frei, so müssen Sie die Interventionstage anstrengen und dann Ihr Eigentum nachweisen.“ — „Dah mir die Brillantbroche direkt gehört, werde ich wohl leicht beweisen können“, erwiderte Frau Lehmann, „mein Mann hat sie mir nicht unbillig weisend, er sagte nur, ich könne sie als Geschenk an meine Mutter tragen.“ — „Das Eigentum an der Broche brauchen Sie nicht zu beweisen“, erklärte der Justizrat. „Es wird zwar zunächst der Gläubiger der Frau Lehmann vermutet, daß sie im Besitz einer der Sachen oder seiner Ehegatten befindlichen beweglichen Sachen dem Mann gehören, die Frau muß also im allgemeinen die Vermutung darüber entkräften, daß sie ihr Eigentum an den Sachen nachweist, doch gilt für die ausschließlich am persönlichen Gebrauch der Frau bestimmten Sachen, insbesondere für Kleider, Schmuckstücke und Arbeitsgeräte die umgekehrte Vermutung, daß die Sachen der Frau gehören.“

Es wird also vermutet, daß Ihnen die Brillantbroche gehört, und Sache des Gläubigers ist es, das Gegenteil zu beweisen.“ „Soll ich auch dem Gläubiger schreiben, daß wir das Klavier nur auf Abzahlung gekauft haben?“ — „Schmerzlich“, Frau Lehmann, Sie müssen natürlich auch dem betreffenden Geschäft von der Pfändung Kenntnis geben.“ — „Nach dem Gesetz? Ah, mein lieber Herr Justizrat, Sie glauben gar nicht, wie unangenehm mir die ganze Sache ist.“ Frau Lehmann war angefallen und schüttelte die Hand des Justizrats, während sie die Tränen in heißen Strömen aus den Augen ließen. „Ach, mein lieber Herr Justizrat, möge ich nur, wie ich Ihnen danken soll.“ — „Keine Unruhe“, sagte der Justizrat, indem er sie zur Tür geleitete. „Aber, wenn Sie mir einen großen Gefallen tun wollen, dann spielen Sie, bitte, künftig das „Gebet einer Jungfrau“ täglich nur viermal.“

„Geltliche Abzahlung“. Wenn bei einem Mietvertrage eine bestimmte Abzahlungsfrist nicht vereinbart ist, so greift die geltliche Abzahlungsfrist Platz. Jeder dieser Bestimmungen des § 505 des Bürgerlichen Gesetzbuchs: Der Grundbesitzer hat für den Schluß eines Mietvertrages die Abzahlung zu erklären. In der Mietzins nach Monaten bemessen, so ist die Abzahlung nur für den Schluß eines Kalendermonats möglich; sie hat spätestens am 15. des Monats zu erfolgen. In der Mietzins nach Wochen bemessen, so ist die Abzahlung nur für den Schluß einer Kalenderwoche möglich; sie hat spätestens am ersten Werktag der Woche zu erfolgen. Einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung des rechtlich überaus bedeutsamen § 505 liefert eine in der Juristischen Wochenschrift Nr. 1 ausgestellte Entscheidung des Reichsgerichts. Am 11. Juni 1906 wurde eine Abzahlung zum Jahresmietepreis von 1200 M. tunc. Die Vertragsfrist war beendet, der Mietvertrag wurde in Einzelmietverhältnisse der Parteien fortgesetzt. Die Abgabe der Miete erfolgte nach den getroffenen Vereinbarungen zuerst in wöchentlichen, später in monatlichen Raten zu veranlassen. Am 11. Juni kündigte der Vermieter die Wohnung am 1. Juni und schloß die Abzahlung mit 8 1/2 M., da der Mieter den Mietzins in monatlichen Raten zahlte. Im Gegenzug zu dem beiden Vorstehenden erklärte das Reichsgericht die Abzahlung für unzulässig. Die lange Abzahlungsfrist führt das Reichsgericht auch, sei nur dann zulässig, wenn der Mietzins nach Monaten bemessen, die Wohnung also monatweise gemietet sei. Die monatliche Zahlung habe der Vermieter nur am Schluß des Kalenderjahres, und zwar spätestens am dritten Werktag des Kalenderjahres zu leisten.

nach den Angaben des Antragstellers ausführt. Die künftige Konkurrenz kommt dem Vorkant an, möglichst viele Versicherungen zu vermitteln. Es kommt dabei nicht selten vor, daß er es bei Ausfertigung des Vertrages nicht genau nimmt und gewisse, für den Vertragsschluß ungewisse Antworten als unerheblich und nicht aufnehmbar erklärt. Kommt auf diese Weise ein nicht einmündiger Antrag zu Stande, so kann sich der Versicherungsnehmer im allgemeinen nicht darauf berufen, daß er die unrichtige oder unvollständige Beantwortung der Fragen nicht verschuldet habe. Die das Reichsgericht wiederholt ausgesprochen hat, übernimmt der Versicherungsnehmer mit seiner Unterchrift die Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dem Vertrage beantworteten Fragen. Der Agent ist nicht Vertreter der Gesellschaft, sondern handelt, wenn er die Fragen ausfüllt, als Bevollmächtigter des Antragstellers. Da die Gesellschaft den auf Grund unrichtiger Angaben abgeschlossenen Versicherungsvertrag wegen Irrtums oder Täuschung anfechten kann, so möge der Antragsteller für genaue Ausfüllen des Fragebogens selbst Sorge tragen. Somit muß er damit rechnen, von den Parteien, die ihm die Versicherung bieten sollte, gerade dann ausgeschlossen zu werden, wenn er sie in Anspruch nehmen will. Dr. jur. H. L.

Scherz und Satire.

Freund: „Ja, lieber Freund, was man sich in der Jugend macht, hat man im Alter die Folge. Als Student schmühtest ich in lächerlichen Träumen von einer reizenden Ehe, und heute, wie mich jetzt reizende Ehe umarmen!“ (Ich lache.) „Wohin? Wohin hier die Professoren und Studenten in einem bestimmten Stadien?“ — Einheimischer: „Die Studenten wohl, aber die Professoren sind in der ganzen Stadt zerstreut.“ „Aber nicht die Barbe dieses Weibes?“ — Einheimischer: „Die Barbe ist nach dem Reich nach dem Reich zu dem Reich?“ „Reinem Schmeißer habe ich, als er sich mit meiner Tochter verheiratete, außer der Reich nach ein größeres Fortkommen geben.“ — „Ne, und daß ich schon was zurückbekommen.“ — „Ja... die Tochter!“ „Friedrich: Was sagen wir denn nur unsern Mitgliedern dem Parlament, beim Geburtstagsabend?“ — „Geduld, Geduld! Ich dachte, daß ich vom Reichsminister den Reich: Nicht aus, reißt aus, reißt alle aus!“ „Heiratsvermittler: Eine glänzende Partie hätte ich mit 200000 M. wollen Sie die Photographie sehen?“ — Herr: „In Gottes Namen! Aber bitte, geben Sie mir vorher ein Glas Cognac.“ „Er: „Wohin darf ich morgen mit meiner lieben Mutter reisen?“ — „Sie: „Am Gotteswillen, reise nicht mit Mama! Die lustig sieht einen Mann!“ „Berliner Illustrierte Zeitung.“ „Ein Würger, Siamese (zum Netz aufrichtigen Mann): Von Wüsten, dieses Jahr werdet ihr wohl arischen sein mit der Kartoffelernte, die auch der liebe Gott bedient?“ — „Wichtig: Der Herr, Herr, Herr, bitte ich mich wohl die Hof besinne, aber ich habe für mei Wahe (Schweine).“ „Schüttelreim. Als Dichterin wirst einig Frau Schmeißer, Obgleich kein Leier Freund an dem Germin hat.“ „Lustige Wörter.“

2 kl. altdänische Oren (1725, 80 A., mit 2 kl. Baumstämme 12, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000, 1005, 1010, 1015, 1020, 1025, 1030, 1035, 1040, 1045, 1050, 1055, 1060, 1065, 1070, 1075, 1080, 1085, 1090, 1095, 1100, 1105, 1110, 1115, 1120, 1125, 1130, 1135, 1140, 1145, 1150, 1155, 1160, 1165, 1170, 1175, 1180, 1185, 1190, 1195, 1200, 1205, 1210, 1215, 1220, 1225, 1230, 1235, 1240, 1245, 1250, 1255, 1260, 1265, 1270, 1275, 1280, 1285, 1290, 1295, 1300, 1305, 1310, 1315, 1320, 1325, 1330, 1335, 1340, 1345, 1350, 1355, 1360, 1365, 1370, 1375, 1380, 1385, 1390, 1395, 1400, 1405, 1410, 1415, 1420, 1425, 1430, 1435, 1440, 1445, 1450, 1455, 1460, 1465, 1470, 1475, 1480, 1485, 1490, 1495, 1500, 1505, 1510, 1515, 1520, 1525, 1530, 1535, 1540, 1545, 1550, 1555, 1560, 1565, 1570, 1575, 1580, 1585, 1590, 1595, 1600, 1605, 1610, 1615, 1620, 1625, 1630, 1635, 1640, 1645, 1650, 1655, 1660, 1665, 1670, 1675, 1680, 1685, 1690, 1695, 1700, 1705, 1710, 1715, 1720, 1725, 1730, 1735, 1740, 1745, 1750, 1755, 1760, 1765, 1770, 1775, 1780, 1785, 1790, 1795, 1800, 1805, 1810, 1815, 1820, 1825, 1830, 1835, 1840, 1845, 1850, 1855, 1860, 1865, 1870, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895, 1900, 1905, 1910, 1915, 1920, 1925, 1930, 1935, 1940, 1945, 1950, 1955, 1960, 1965, 1970, 1975, 1980, 1985, 1990, 1995, 2000, 2005, 2010, 2015, 2020, 2025, 2030, 2035, 2040, 2045, 2050, 2055, 2060, 2065, 2070, 2075, 2080, 2085, 2090, 2095, 2100, 2105, 2110, 2115, 2120, 2125, 2130, 2135, 2140, 2145, 2150, 2155, 2160, 2165, 2170, 2175, 2180, 2185, 2190, 2195, 2200, 2205, 2210, 2215, 2220, 2225, 2230, 2235, 2240, 2245, 2250, 2255, 2260, 2265, 2270, 2275, 2280, 2285, 2290, 2295, 2300, 2305, 2310, 2315, 2320, 2325, 2330, 2335, 2340, 2345, 2350, 2355, 2360, 2365, 2370, 2375, 2380, 2385, 2390, 2395, 2400, 2405, 2410, 2415, 2420, 2425, 2430, 2435, 2440, 2445, 2450, 2455, 2460, 2465, 2470, 2475, 2480, 2485, 2490, 2495, 2500, 2505, 2510, 2515, 2520, 2525, 2530, 2535, 2540, 2545, 2550, 2555, 2560, 2565, 2570, 2575, 2580, 2585, 2590, 2595, 2600, 2605, 2610, 2615, 2620, 2625, 2630, 2635, 2640, 2645, 2650, 2655, 2660, 2665, 2670, 2675, 2680, 2685, 2690, 2695, 2700, 2705, 2710, 2715, 2720, 2725, 2730, 2735, 2740, 2745, 2750, 2755, 2760, 2765, 2770, 2775, 2780, 2785, 2790, 2795, 2800, 2805, 2810, 2815, 2820, 2825, 2830, 2835, 2840, 2845, 2850, 2855, 2860, 2865, 2870, 2875, 2880, 2885, 2890, 2895, 2900, 2905, 2910, 2915, 2920, 2925, 2930, 2935, 2940, 2945, 2950, 2955, 2960, 2965, 2970, 2975, 2980, 2985, 2990, 2995, 3000, 3005, 3010, 3015, 3020, 3025, 3030, 3035, 3040, 3045, 3050, 3055, 3060, 3065, 3070, 3075, 3080, 3085, 3090, 3095, 3100, 3105, 3110, 3115, 3120, 3125, 3130, 3135, 3140, 3145, 3150, 3155, 3160, 3165, 3170, 3175, 3180, 3185, 3190, 3195, 3200, 3205, 3210, 3215, 3220, 3225, 3230, 3235, 3240, 3245, 3250, 3255, 3260, 3265, 3270, 3275, 3280, 3285, 3290, 3295, 3300, 3305, 3310, 3315, 3320, 3325, 3330, 3335, 3340, 3345, 3350, 3355, 3360, 3365, 3370, 3375, 3380, 3385, 3390, 3395, 3400, 3405, 3410, 3415, 3420, 3425, 3430, 3435, 3440, 3445, 3450, 3455, 3460, 3465, 3470, 3475, 3480, 3485, 3490, 3495, 3500, 3505, 3510, 3515, 3520, 3525, 3530, 3535, 3540, 3545, 3550, 3555, 3560, 3565, 3570, 3575, 3580, 3585, 3590, 3595, 3600, 3605, 3610, 3615, 3620, 3625, 3630, 3635, 3640, 3645, 3650, 3655, 3660, 3665, 3670, 3675, 3680, 3685, 3690, 3695, 3700, 3705, 3710, 3715, 3720, 3725, 3730, 3735, 3740, 3745, 3750, 3755, 3760, 3765, 3770, 3775, 3780, 3785, 3790, 3795, 3800, 3805, 3810, 3815, 3820, 3825, 3830, 3835, 3840, 3845, 3850, 3855, 3860, 3865, 3870, 3875, 3880, 3885, 3890, 3895, 3900, 3905, 3910, 3915, 3920, 3925, 3930, 3935, 3940, 3945, 3950, 3955, 3960, 3965, 3970, 3975, 3980, 3985, 3990, 3995, 4000, 4005, 4010, 4015, 4020, 4025, 4030, 4035, 4040, 4045, 4050, 4055, 4060, 4065, 4070, 4075, 4080, 4085, 4090, 4095, 4100, 4105, 4110, 4115, 4120, 4125, 4130, 4135, 4140, 4145, 4150, 4155, 4160, 4165, 4170, 4175, 4180, 4185, 4190, 4195, 4200, 4205, 4210, 4215, 4220, 4225, 4230, 4235, 4240, 4245, 4250, 4255, 4260, 4265, 4270, 4275, 4280, 4285, 4290, 4295, 4300, 4305, 4310, 4315, 4320, 4325, 4330, 4335, 4340, 4345, 4350, 4355, 4360, 4365, 4370, 4375, 4380, 4385, 4390, 4395, 4400, 4405, 4410, 4415, 4420, 4425, 4430, 4435, 4440, 4445, 4450, 4455, 4460, 4465, 4470, 4475, 4480, 4485, 4490, 4495, 4500, 4505, 4510, 4515, 4520, 4525, 4530, 4535, 4540, 4545, 4550, 4555, 4560, 4565, 4570, 4575, 4580, 4585, 4590, 4595, 4600, 4605, 4610, 4615, 4620, 4625, 4630, 4635, 4640, 4645, 4650, 4655, 4660, 4665, 4670, 4675, 4680, 4685, 4690, 4695, 4700, 4705, 4710, 4715, 4720, 4725, 4730, 4735, 4740, 4745, 4750, 4755, 4760, 4765, 4770, 4775, 4780, 4785, 4790, 4795, 4800, 4805, 4810, 4815, 4820, 4825, 4830, 4835, 4840, 4845, 4850, 4855, 4860, 4865, 4870, 4875, 4880, 4885, 4890, 4895, 4900, 4905, 4910, 4915, 4920, 4925, 4930, 4935, 4940, 4945, 4950, 4955, 4960, 4965, 4970, 4975, 4980, 4985, 4990, 4995, 5000, 5005, 5010, 5015, 5020, 5025, 5030, 5035, 5040, 5045, 5050, 5055, 5060, 5065, 5070, 5075, 5080, 5085, 5090, 5095, 5100, 5105, 5110, 5115, 5120, 5125, 5130, 5135, 5140, 5145, 5150, 5155, 5160, 5165, 5170, 5175, 5180, 5185, 5190, 5195, 5200, 5205, 5210, 5215, 5220, 5225, 5230, 5235, 5240, 5245, 5250, 5255, 5260, 5265, 5270, 5275, 5280, 5285, 5290, 5295, 5300, 5305, 5310, 5315, 5320, 5325, 5330, 5335, 5340, 5345, 5350, 5355, 5360, 5365, 5370, 5375, 5380, 5385, 5390, 5395, 5400, 5405, 5410, 5415, 5420, 5425, 5430, 5435, 5440, 5445, 5450, 5455, 5460, 5465, 5470, 5475, 5480, 5485, 5490, 5495, 5500, 5505, 5510, 5515, 5520, 5525, 5530, 5535, 5540, 5545, 5550, 5555, 5560, 5565, 5570, 5575, 5580, 5585, 5590, 5595, 5600, 5605, 5610, 5615, 5620, 5625, 5630, 5635, 5640, 5645, 5650, 5655, 5660, 5665, 5670, 5675, 5680, 5685, 5690, 5695, 5700, 5705, 5710, 5715, 5720, 5725, 5730, 5735, 5740, 5745, 5750, 5755, 5760, 5765, 5770, 5775, 5780, 5785, 5790, 5795, 5800, 5805, 5810, 5815, 5820, 5825, 5830, 5835, 5840, 5845, 5850, 5855, 5860, 5865, 5870, 5875, 5880, 5885, 5890, 5895, 5900, 5905, 5910, 5915, 5920, 5925, 5930, 5935, 5940, 5945, 5950, 5955, 5960, 5965, 5970, 5975, 5980, 5985, 5990, 5995, 6000, 6005, 6010, 6015, 6020, 6025, 6030, 6035, 6040, 6045, 6050, 6055, 6060, 6065, 6070, 6075, 6080, 6085, 6090, 6095, 6100, 6105, 6110, 6115, 6120, 6125, 6130, 6135, 6140, 6145, 6150, 6155, 6160, 6165, 6170, 6175, 6180, 6185, 6190, 6195, 6200, 6205, 6210, 6215, 6220, 6225, 6230, 6235, 6240, 6245, 6250, 6255, 6260, 6265, 6270, 6275, 6280, 6285, 6290, 6295, 6300, 6305, 6310, 6315, 6320, 6325, 6330, 6335, 6340, 6345, 6350, 6355, 6360, 6365, 6370, 6375, 6380, 6385, 6390, 6395, 6400, 6405, 6410, 6415, 6420, 6425, 6430, 6435, 6440, 6445, 6450, 6455, 6460, 6465, 6470, 6475, 6480, 6485, 6490, 6495, 6500, 6505, 6510, 6515, 6520, 6525, 6530, 6535, 6540, 6545, 6550, 6555, 6560, 6565, 6570, 6575, 6580, 6585, 6590, 6595, 6600, 6605, 6610, 6615, 6620, 6625, 6630, 6635, 6640, 6645, 6650, 6655, 6660, 6665, 6670, 6675, 6680, 6685, 6690, 6695, 6700, 6705, 6710, 6715, 6720, 6725, 6730, 6735, 6740, 6745, 6750, 6755, 6760, 6765, 6770, 6775, 6780, 6785, 6790, 6795, 6800, 6805, 6810, 6815, 6820, 6825, 6830, 6835, 6840, 6845, 6850, 6855, 6860, 6865, 6870, 6875, 6880, 6885, 6890, 6895, 6900, 6905, 6910, 6915, 6920, 6925, 6930, 6935, 6940, 6945, 6950, 6955, 6960, 6965, 6970, 6975, 6980, 6985, 6990, 6995, 7000, 7005, 7010, 7015, 7020, 7025, 7030, 7035, 7040, 7045, 7050, 7055, 7060, 7065, 7070, 7075, 7080, 7085, 7090, 7095, 7100, 7105, 7110, 7115, 7120, 7125, 7130, 7135, 7140, 7145, 7150, 7155, 7160, 7165, 7170, 7175, 7180, 7185, 7190, 7195, 7200, 7205, 7210, 7215, 7220, 7225, 7230, 7235, 7240, 7245, 7250, 7255, 7260, 7265, 7270, 7275, 7280, 7285, 7290, 7295, 7300, 7305, 7310, 7315, 7320, 7325, 7330, 7335, 7340, 7345, 7350, 7355, 7360, 7365, 7370, 7375, 7380, 7385, 7390, 7395, 7400, 7405, 7410, 7415, 7420, 7425, 7430, 7435, 7440, 7445, 7450, 7455, 7460, 7465, 7470, 7475, 7480, 7485, 7490, 7495, 7500, 7505, 7510, 7515, 7520, 7525, 7530, 7535, 7540, 7545, 7550, 7555, 7560, 7565, 7570, 7575, 7580, 7585, 7590, 7595, 7600, 7605, 7610, 7615, 7620, 7625, 7630, 7635, 7640, 7645, 7650, 7655, 7660, 7665, 7670, 7675, 7680, 7685, 7690, 7695, 7700, 7705, 7710, 7715, 7720, 7725, 7730, 7735, 7740, 7745, 7750, 7755, 7760, 7765, 7770, 7775, 7780, 7785,

